

STUTTGART

re.flect

YOUR GUIDE TO A HEDONISTIC WORLD ORDER

OCTOBER – NOVEMBER 2023
AUSGABE 109

UMSONST

REFLECT.IDE



REFLECTSTUTTGART

WORTWECHSEL
**ZWISCHEN-
NUTZUNG**

STREIFZUG OLGASTRASSE
STADTBlick ANDRE VRBAN
THIS IS ART TERESA HEISS
LOKALRUNDE SUPPENLIEBE
PLAYLIST #39 TAMARA WIRTH
& VIELES MEHR!



EVENTS • LIFESTYLE • FASHION • MUSIK • ENTERTAINMENT • DESIGN • MENSCHEN

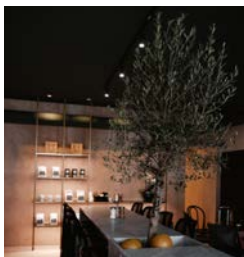
THE FLÄSCH



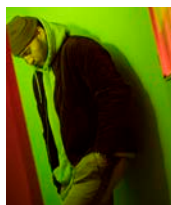
Stuttgarter
Hofbräu

DAS
HELLE
HELLE.

AUF EINEN BLICK



MITARBEITENDE DER AUSGABE:



ANDRE VRBAN

Der Stuttgarter Fotograf ist nicht nur für den Stadtblick dieser Ausgabe, sondern auch das Cover und die Bilder zum Wortwechsel verantwortlich.

© andrecoldurban



VALENTINA KRESS

Ziemlich passender Fit: Die 28-Jährige unterstützt uns seit Oktober als Redakteurin mit ihrer jahrelangen Stuttgart-Expertise.

© valentinakress

IMPRESSUM

Herausgeber:
re.flect GmbH
Johannesstraße 72
70176 Stuttgart
Tel.: 0711/219 522 86
info@reflect.de
www.reflect.de
© reflectstuttgart
reflectstuttgart

V.i.S.d.P.
Nina Armbruster

Chefredaktion
Sarah Zimmermann

Layout
Sarah Zimmermann

Vertrieb
Nina Adelhardt
Nina Armbruster
Michael Thilow

Redaktion
Nina Adelhardt
Paulina Bahr
Laura Hör
Valentina Kress
Sofia Wilhelm

Fotograf:innen
Andre Vrbán

Druck
www.colorpress.de

Wir setzen auf 100 %
Ökostrom und sind



Gewinnspiele
Einfach E-Mail mit dem jeweiligen Stichwort als Betreff und vollständiger Adresse an gewinner@reflect.de schicken. Viel Glück!

Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele:
Teilnahmeberechtigt sind alle volljährigen Personen. Die Gewinner werden unter allen Einsendern der richtigen Lösung durch das Los ermittelt und anschließend per E-Mail benachrichtigt. Alle angegebenen Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Eine Weitergabe der Daten an Dritte oder sonstige Verwendung der Daten findet nicht statt. Eine Barauszahlung des Gewinnwertes ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeabschluss ist, soweit nicht anders angegeben, der 31.10.2023.

Für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben sowie unaufgefordert eingesandte Materialien und Infos wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Editorial – 4

Stadtleben – 5

Monatsfavoriten 5

Neue Openings 6

Unterhaltungsprogramm 10

Kunst & Kultur 12

Features – 20

Wortwechsel: Zwischennutzung 20

Stadtblick: Andre Vrbán 24

Streifzug: Olgastraße 26

Der Tisch ist reich gedeckt 28

Lokalrunde: Souplove 32

This is Art: Teresa Heiß 34

Reisen 36

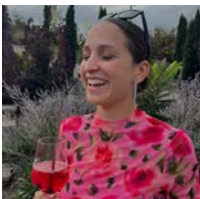
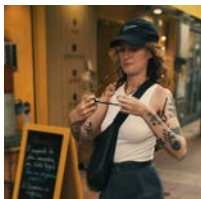
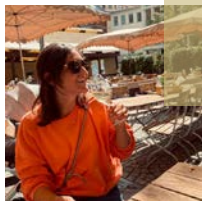
Vergnügen – 38

Partys 38

Konzerte 40

Ausblick – 46

Playlist #39: Tamara Wirth 46



Ihr Lieben,

die perfekte Zwischenphase? Immer noch warm genug für T-Shirts am Mittag, aber auch für gemütliche Hoodies am Abend. Immer noch möglich draußen zu sitzen, aber auch schon wieder Zeit für entspannte Bartouren. Noch regelmäßig auf Flohmärkten und Co. unterwegs sein, aber auch schon wieder den ersten Serienmarathon auf der Couch verbringen. Wir haben auf den nächsten Seiten die besten Events und spannendsten News für den Herbst für euch versammelt, bevor schon bald die ersten Weihnachtsmärkte starten (panic mode activated!).

Außerdem gibt's ein Feature rund um das Thema Genuss, interessante Einblicke zur Zwischennutzungssituation in unserem Wortwechsel, Neues von „This is Art“ und passend zur Jahreszeit wärmende Suppen in der Lokalrunde. Noch nicht genug? Schaut am besten auf unserem Instagram-Kanal vorbei, um keine News mehr zu verpassen.

Habt Spaß und lasst es euch gut gehen!

Sarah & die gesamte re.flect-Crew

Liebe

Holy Pop-up bei Coco-Mat am 6. und 7. Oktober • 10 Jahre Treibender Teppich Records • Halloween im Schwarzen Keiler • Smash Burger im Studio Amore • Cinnamonood bald auch in Stuttgart • Tierpatenschaften in der Wilhelma • H&M Home im Breuningerland Ludwigsburg • endlich wieder am Tresen sitzen • das neue Kollektiv-Turmstrasse-Album

Keine Liebe

keine „Trap or die“ mehr • Outfitstruggle zwischen Sommerkleid und Daunenmantel • U34 fährt bis zum Jahresende nicht mehr • Mehrwertsteuersenkung in der Gastronomie wird aufgehoben • bei Feierabend schon wieder dunkel • letzte Staffel „Sex Education“ • die bedeutungsschwangeren Textfetzen auf dem neuen Kollektiv-Turmstrasse-Album

MONATSFAVORITEN: LENA MARTIN

REISE CONTENT CREATORIN

@inspirationdelavie • inspirationdelavie.com

„Langsam wird's herbstlich! Was gibt's da Schöneres, als einen Spaziergang in den **Weinbergen**, eine **Fahrt mit der Seilbahn** vom Südheimer Platz, einen Besuch im **Rotenberger Weingärtle** oder einen Ausflug zum **Kappelberg**. Der Herbst ist auch die beste Jahreszeit, um neue Cafés und Restaurants zu entdecken. Bei mir stehen der leckere Cheesecake im **Maison Karl**, die herbstlichen Bagles von **Cupcakes & Bagles** und das neue **2D-Café** aus dem Programm. Das **Earth Tokyo** in der Calwer Passage muss ich auch unbedingt noch testen. Vom 20. bis 22. Oktober empfehle ich außerdem das **Streetfood-Festival** auf dem Wochenmarkt Zuffenhausen.

Indoor-Events, auf die ich mich richtig freue? Beim **„Made in Stuttgart“-Festival** machen unglaublich viele Kultureinrichtungen mit und es gibt ein wunderschönes, kreatives Programm mit Theater, Musik, Tanz, Literatur und Film. Mein Tipp: Das Tanzprojekt **„Human Design“** am 26. November im Kammertheater Stuttgart. Und für Foodies geht's vom 23. bis 26. November zur **„eat&style“-Food-Tour** auf der Messe Stuttgart. Auch ganz spannend: Ab dem 27. Oktober kommt die Ausstellung **„Körperwelten“** nach Stuttgart.

Worauf ich mich aber am meisten freue: Ab Mitte/Ende November wird's endlich wieder weihnachtlich. Beim **„Christmas Garden“** wird die Wilhelma ab dem 24. November wieder wunderschön geschmückt und beleuchtet! Und natürlich bin ich auch wieder beim **Weihnachtsmarkt in Esslingen** (ab dem 23. November) und beim alternativen **„Wouahou“ Winterdorf** (ab dem 24. November) auf dem Marienplatz dabei.“



BraTee



SCHON PROBIERT?

**BALLERT
ÜBERTRIEBEN
KRASS.**

IG BRATEE_OFFICIAL

ALL NEW

Diese neuen
Konzepte
machen Lust
auf mehr!



MORE AMORE: CIAO AMORE

Mo-So 12 Uhr bis spät
Eberhardstraße 10
@ ciaoamorepizza

Nach dem Zwischennutzungs-konzept Studio Amore geht es für die beiden Gastronomen Janusch Munkwitz und Max Benzing direkt an das nächste Herzensprojekt: Die Pizzeria Ciao Amore hat im September

im ehemaligen Block House in der Eberhardstraße eröffnet. Die langfristig angelegte Pop-up-Pizzeria soll die nächsten drei bis sechs Jahre bleiben. Neben neapolitanischer Pizza aus dem Steinofen werden verschiedene italienische Vorspeisen aus dem Street-Food-Bereich wie Arancini (frittierte Reisbällchen) angeboten. Was den Pizza-Belag angeht, reicht die Auswahl von diversen Käse-Sorten, Steinpilzen und wildem Brokkoli über Parmaschinken, Salsiccia und Mortadella bis hin zu italienischem Trüffel. Dazu finden sich verschiedene Aperitivi vom hauseigenen Amore Spritz bis zur rosanen Sarti-Variante sowie Cocktails, Bier und Wein auf der Karte.

CHEESECAKE IN ALLEN VARIATIONEN: MAISON KARL

Mo-Do 9-20, Fr/Sa 9-21, So 10-18 Uhr • Calwer Straße 50
@ maisonkarl

Schlicht und elegant eingerichtet heißt einen das Maison Karl in der Calwer Straße willkommen. Über drei Jahre lang hat das Besitzer-Ehepaar Maria und Nikolaos Louris an seinem deutsch-französi-schen Konzept gearbeitet. Seit Kurzem kann man nun Cheesecake-Variationen wie „Berlin“, „New York“ und „San Sebastian“ probieren – manche mit feiner Zitronen-Creme, andere mit Schokoladen-Glasur. Das Highlight des Sortiments, der „Karl's Original“, überrascht mit Madagaskar-Creme, Erdbeergelee-Topping und Haselnussboden. Dazu werden Kaffeespezialitäten wie der „Special-Espresso“ mit Cranberry, Haselnuss und Karamell-Aromen serviert.



MEDITERRANES FLAIR: MEZERIA

Mozartstraße 49 • mezeria-stuttgart.de

Mediterrane Spezialitäten treffen auf gemütliches Taverna-Fee-ling in einer modernen Atmosphäre: Künftig versorgt das Team um Geschäftsführer Konstantin Hatzipantelis seine Gäste in der Mezeria mit leckeren Tapas und Spezialitäten aus dem Mittel-meerraum. In den ehemaligen Räumlichkeiten der Weinstube Emilia in der Mozartstraße spielen vor allem Fisch und Meeres-früchte die Hauptrolle, begleitet von hausgemachten Broten und Dips sowie passenden Weinen und Cocktail-Klassikern.



VON DER SHOPPING-TOUR BIS
ZUM AFTERWORK-COCKTAIL:

DAS GERBER ALS ERLEBNISQUARTIER

Sophienstraße 21 • Mo-Sa 7.30-22 Uhr • das-gerber.de • [@das.gerber](https://www.instagram.com/das.gerber)



Mit einem Mix aus Brand-Stores, Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie und Pop-up-Konzepten sowie Wohnungen und Büroflächen war das Gerber bisher schon vielfältig aufgestellt. Jetzt gesellt sich noch ein neuer Aspekt dazu, der die Mischung aus Shopping, Genießen, Erleben und Wohnen ergänzt: Mit dem Ruby Hanna zieht ein Designhotel mit 24/7-Bar an der Paulinenbrücke ein!

Neben den 150 Lean-Luxury-Zimmern zählt definitiv die rund um die Uhr geöffnete Bar zu den Highlights, die als eine Hommage an die Geschichte des Weinbaus in der Stadt gestaltet wurde. Zwischen Samt und Vintage-Leder kann man vom gesunden Frühstück mit Barista-Kaffee bis zu fancy Cocktails und spät-abendlichen Snacks verweilen. Hotel und Bar eröffnen im Oktober. Zusätzlich entsteht mit dem eigenständigen Co-Working-Space Ruby Fred ein Ort für professionelles und kreatives Arbeiten für alle Locals – von eigenen Offices bis zu Meetingräumen.



Aber auch was die Stores im Gerber angeht, gibt es spannende News: Der beliebte Laden von Søstrene Grene ist innerhalb des Gebäudes umgezogen und glänzt jetzt deutlich größer und im neuen Design. Seit Mitte September bietet außerdem Gourmet & Geschenke in Kooperation mit Gourmet Berner und weiteren regionalen Partner:innen hochwertige Feinkostprodukte sowie Accessoires und Geschenkartikel an. Hilfe für gesprungene Displays und allerlei Mobiltech-Zubehör kommt in Kürze mit dem Team von Let me repair dazu. Zeit, mal wieder für einen Besuch vorbeizuschauen!

COCKTAILS UND CURRYS: NUMAJA THAI EATERY & BAR

Mo–Fr 11.30–14.30, Mo/Mi/Do/So 18–24, Fr–Sa 18–1 Uhr
Adlerstraße 41 • @numaja_thai

Contemporary Thai Food findet man seit Kurzem in der „Numaja thai eatery & bar“ im Süden Stuttgarts. Wo zuvor die „Alte Hupe“ zu Hause war, gibt es in den stilvoll neu eingerichteten Räumlichkeiten nun eine sorgfältig zusammengestellte Karte mit einer Auswahl an thailändischen Spezialitäten von scharfem Pad Thai über „Angry Pasta“ mit Meeresfrüchten bis zu Pad Grapau mit Spiegelei und Gurken. Kreative Cocktails und ein vielfältiger Mittagstisch runden das Angebot ab.



HALLO, HERDWEG: ICE ICE BABY

Mo–So 11–20 Uhr • Herdweg 36 • @gelateria_iceicebaby

Stuttgart ist um eine Eisdiele reicher: Nach Bad Cannstatt hat Ice Ice Baby Anfang August einen zweiten Standort am Herdweg eröffnet. Neben der Bushaltestelle Hölderlinstraße hat Benedikt Doll einen verglasten Pavillon umgebaut. Dort gibt es täglich zwischen 11 und 20 Uhr Kaffeespezialitäten und hausgemachtes Eis aus regionalen Zutaten. Die Sorten – die Hälfte davon vegan – reichen von Klassikern wie Stracciatella bis hin zu Ausgefallenem wie Persisch Safran oder Lavendel. Geschlotted werden kann ganzjährig sowohl direkt aus der Waffel auf die Hand als auch auf einer kleinen Terrasse.



VINTAGE-MÖBEL UND MEHR: FLORAS EDEN

Mi–Fr 10–13, Mi–Fr 14–18, Sa 10–16 Uhr • Gutbrodstraße 9
@floras__eden

Wer auf der Suche nach sorgfältig aufbereiteten Vintage-Möbeln für die eigenen vier Wände ist, sollte ab Ende Oktober dem Stuttgarter Westen einen Besuch abstatten. Denn in der Gutbrodstraße eröffnet Inhaberin Franziska Rehm in den ehemaligen Räumlichkeiten des Silberfadens am 27. und 28. Oktober „Floras Eden“ – ein Furniture Studio, in dem man außerdem allerlei nachhaltige Produkte, schicke Interior-Pieces, Accessoires und stylische Kindermode findet.





NEUES EVENTLOFT & ROOFTOP: **O BEN IM TUCHHAUS**

Tübinger Straße 12-16 • @OBENimtuchhaus

Auf der Suche nach der perfekten Location für das nächste Business-Event, den bevorstehenden Workshop oder eine besondere Feier mit der Familie und dem ganzen Freundeskreis? „OBEN im Tuchhaus“ bietet das neue Eventloft mit zugehörigem Rooftop den perfekten Rahmen für die eigene Veranstaltung – und das mitten in der Stuttgarter Innenstadt mit Panoramaausblick.

Im fünften Obergeschoss der ehemaligen Maßschneiderei Scheid gelegen, bietet das Eventloft „OBEN im Tuchhaus“ auf über 110 Quadratmetern Raum für bis zu 120 Gäste. Die direkt angrenzende Dachterrasse umfasst weitere 130 Quadratmeter und schafft auf dem großzügigen Rooftop eine nicht nur für Stuttgart einzigartige Atmosphäre.

Die Köpfe dahinter – Denis Losch, Philipp Hettler und Valentin Hillengass – bringen als Trio jahrelange geballte Gastro- und Eventerfahrung mit und bieten so neben der einzigartigen Location Veranstaltungsservice von A bis Z: Eine professionelle Gastrobar mit Siebträgermaschine, mobile Außenbarelemente, geschultes Barpersonal, vielfältige Cateringmöglichkeiten bis hin zum Rooftop-BBQ sowie kompetente Beratung und Vermittlung von Veranstaltungstechnik und Equipment. Alternativ ist die Location aber auch „on the rocks“ als klassische Raummiete oder für einen vorab vereinbarten Mindestumsatz zu haben.



NICE TO MIET YOU:

Für den Location-Guide mit allen Infos einfach den QR-Code scannen!

Und wann sehen wir uns OBEN? Jetzt unverbindlich anfragen unter info@obenimtuchhaus.de oder telefonisch unter **0170 4854596**.



COMEDY-STREBER: **EL HOTZO**

14.10.23 • Im Wizemann • 20 Uhr • @elhotzo

Seine Tweets haben ihn berühmt gemacht, jetzt wird auch länger als 280 Zeichen geschrieben! Nach dem Erfolg auf diversen Online-Plattformen sowie dem gemeinsamen Podcast mit Salwa Houmsi hat El Hotzo mit „Mindset“ vor Kurzem seinen Debütroman veröffentlicht. Als Aufhänger dienen ihm wie bereits in anderen Formaten Satire und Zynismus, gepaart mit Gesellschafts- und Politik-Kritik: Der Protagonist Maximilian Krach ist genau der nervige Insta-Dude, den man von NFT-Versprechen und selbst gebastelten Erfolgs-Charts kennt. Ist das noch eine Lesung oder schon ein Seminar?

BESTE UNTER- HALTUNG

Endlich wieder
Zeit für Hochkultur!



WIE HUMOR: **HAZEL BRUGGER**

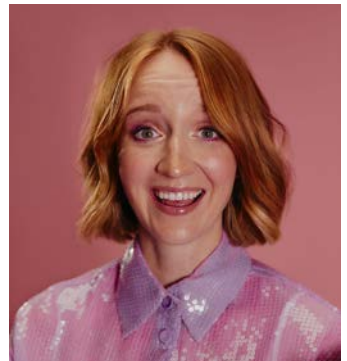
07.-09.11.23 • Theaterhaus • 20 Uhr • @hazelsgonnahaze

Von Poetry-Slam-Runden und Stand-up-Comedy über den eigenen Podcast und das Netflix-Special zurück auf die große Bühne: Mit Hazel Brugger kommt die laut deutschem Comedypreis „Beste Komikerin 2020“ in den Kessel. Bei ihrem dritten Bühnenprogramm „Kennen Sie diese Frau?“ geht's ums Älterwerden – Hazel selbst hat mittlerweile Haus, Mann und Kind(er). Mit der von ihr gewohnten Selbstironie geht sie dabei der Frage nach eigenen Wünschen und Vorstellungen nach.

TRASH OHNE ENDE: **MIRELLA PRECEK**

15.10.23 • Theaterhaus • 19 Uhr • @mirellativegal

Egal ob „Der Bachelor“, „Temptation Island“ oder „Are You the One“ – sie kennt sie alle, die Highlights des Trash-TVs. Mirella Precek, besser bekannt als Mirellativegal, hat sich in den letzten zehn Jahren auf YouTube als Reality-TV-Expertin etabliert. Mit ihren augenzwinkernden – und mitunter gesellschaftskritischen – Einordnungen zu TV-Sendungen erreicht sie regelmäßig hunderttausende User:innen. Nach einem Gastauftritt bei Netflix folgt jetzt der Schritt ins Bühnenshow-Business. Mit ihrem Programm „Trash Paradise“ tourt sie im Oktober u. a. im Theaterhaus.



SMARTPHONE-STAR: **MARCO GIANNI**

15.11.23 • Theaterhaus • 20 Uhr • @marcogianni

Bekannt wurde er vor allem durch TikTok, jetzt steht er vor einem Live-Publikum: Marco Gianni ist mit seinen kurzen Clips innerhalb kurzer Zeit zu einem Shooting-Star der Comedy-Szene avanciert. Seine Fangemeinde auf besagtem Kanal zählt mittlerweile 1,3 Millionen Follower:innen. Sein Erfolgsrezept? Parodien von Influencer:innen und Hipstern, Improvisation und Schlagfertigkeit, immer mit der richtigen Portion Relatability.



GÖTTLICHE GRIMASSEN: **INES ANIOLI**

26.10.23 • Theaterhaus • 20 Uhr • @inesanioli

Mit „Goddess“ ging Ines Anieli dieses Jahr in eine neue Tour-Runde, in Stuttgart spielt sie Ende Oktober eine Zusatzshow. Worum geht's? Selbstliebe und die Suche danach – gepaart mit Humor. Die Comedian und Podcasterin feiert mit ihrem Stand-up-Programm das Leben und Neuanfänge. Die Tour soll übrigens kleiner und persönlicher werden. Sprich: Es ist genug Zeit für ein After-Show-Selfie und den einen oder anderen Schnack.



ADVERTORIAL

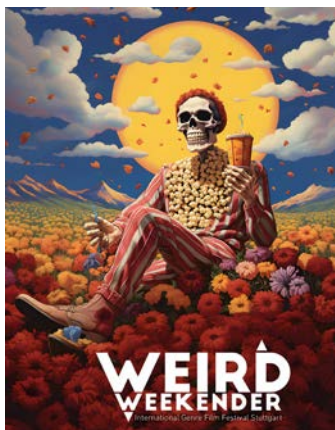
CURIOUS AND CURIUSER: **WEIRD WEEKENDER**

19.–22.10.23 • InnenstadtKinos • weirdweekender.de • @weirdweekender

Scurrile Klassiker wie Tim Burtons „Beetle Juice“ oder den neuesten Teil der beliebten „Saw“-Reihe mit Gleichgesinnten auf der großen Leinwand schauen? Beim „Weird Wednesday“ kein Problem! Jeden dritten Mittwoch im Monat werden um 20.30 Uhr in den InnenstadtKinos ausgesuchte Kultstreifen aus den Genres Horror, Science-Fiction und Thriller in der Originalversion gezeigt.

Mit dem „Weird Weekender“ hat das Team nun ein ganzes Festival für Filmfans ins Leben gerufen, die es ab und an ein wenig schräger mögen. Vom 19. bis zum 22. Oktober werden beim International Genre Film Festival vier Tage lang insgesamt 15 sorgfältig ausgewählte Filme gezeigt. Neben exklusiven Deutschlandpremiere wie „Moon Garden“, der gerne auch als US-Indie-Variante von „Pan's Labyrinth“ bezeichnet wird, werden u. a. Christopher Nolans Erstlingswerk „Following“ und die Doku „Enter the Clones of Bruce Lee“ gezeigt. Dazu gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit Gewinnspielen, Live-Podcast und Q&As.

Eine Kooperation mit dem Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart im Rahmen des Screenings von „Delta Space Mission“ und Partnerschaften mit weiteren lokalen und regionalen Kultureinrichtungen runden den „Weird Weekender“ ab. Als Verlängerung geht's am 20. und 21. Oktober zur Aftershow in den Schwarzen Keller. Tickets für das Festival sind als Festival Pass für 99 Euro und als Weekend Pass für 69 Euro unter weirdwednesday.de erhältlich. Außerdem gibt es natürlich für alle Vorstellungen auch Einzeltickets direkt bei den InnenstadtKinos.



ERLEBNIS-REICH

Sei es Kunst,
Performance oder
Genuss-Event – in den
nächsten Wochen
steht einiges an!



DIE KUNST DES STILVOLLEN ENTKLEIDENS : STUTTGART BURLESQUE FESTIVAL

07.–08.10.23 • Friedrichsbau Variété • @stuttgartburlesquefestival

Das Licht im Saal wird gedimmt, der Vorhang geht auf: In kunstvollen Outfits mit Federn und Pailletten werden glamouröse Showeinlagen und stilvolle Erotik zu Livemusik präsentiert. Genau solch ein Bühnenspektakel bietet das Stuttgart Burlesque Festival am 7. und 8. Oktober. Am Samstag startet das von Fanny di Favola, Raunchy Rita und Herr Jäger ins Leben gerufene Festival im Friedrichsbau Variété mit der Grande Gala von internationalen Burlesque-Tänzerinnen. Am Sonntag lädt das Team dann ein weiteres Mal zur gekürzten „Sunday Show“ mit Acts des Vorabends ein. Achtung, schnell sein: Die Tickets der Grande Gala sind bereits vergriffen!

DIE MAGIE DER TÄUSCHUNG: JUST AN ILLUSION

15.09–12.11.23 • Friedrichsbau Variété • friedrichsbau.de

Magie hat die Menschen schon immer fasziniert. Im Herbst dieses Jahres zieht sie in zauberhafter Form im Kessel ein und bietet Zuschauer:innen im Friedrichsbau Variété eine einzigartige Show. Für „Just an Illusion“ holt sich das Theater am Pragsattel wahre Meister:innen ihres Fachs ins Haus: Mit dabei sind unter anderem die Mental-Magierin Elizabeth Best, der Illusionist Craig Christian und die für ihre Großillusionen bekannten Rock Sisters. Geboten wird ein magisches Programm voller verblüffender Kunststücke und moderner Illusionen rund um das internationale Ensemble. Tickets sind ab 39 Euro zu haben, unter 27 Jahren gibt's bereits für 22 Euro Karten.



KLIMAAKTIVISMUS IM THEATERHAUS: „WER LANGE WARTET, STIRBT.“

21.10. & 08./09./30.11.23 • Theaterhaus • theaterhaus.com

Protest auf der Theaterbühne – doch das Drehbuch ist alles andere als fiktiv. Im Monolog „Wer lange wartet, stirbt.“ von Karina Wasitschek kritisiert und diskutiert die Protagonistin ihre Fragen, persönlichen Ängste und Ansichten zum Klimawandel. Gefühle der Überforderung, Resignation, aber auch Hoffnung und Zukunftsperspektiven zu dem gesellschaftlich sowie politisch brandaktuellen Thema werden in der Figur der Klimaaktivistin vereint. Premiere hat das Stück am 27. September gefeiert, bis zum 30. November kann man der Vorführung noch einen Besuch abstatten.

HAPPY BIRTHDAY: 20 JAHRE POP-BÜRO

19.10.23 • 20 Uhr • Studio Amore • popbuero.de

20 Jahre Kulturförderung, Netzwerkarbeit und Künstler:innen-Support werden am 19. Oktober im Studio Amore gefeiert: Das Pop-Büro lässt anlässlich des Jubiläums die letzten zwei Jahrzehnte Revue passieren. Um 20.30 Uhr liest Musikjournalist und Autor Linus Volkmann (Foto) unter dem Titel „Na Bravo“ aus Jugendmagazinen der letzten Jahre und gibt so einen ungefilterten Einblick in die damalige Popkultur. Anschließend startet ab 21 Uhr die Party in der Lobby mit DJ-Sets von u. a. Dexter, Ameli Paul und Shori. Auf die Party, fertig, los!



GESCHICHTSSTUNDE IM STADTPALAIS: STUTTGARTEN: AUFSTIEG UND FALL

06.10.23–04.02.24 • Stadtpalais • stadtpalais-stuttgart.de

Aufbauend auf die erste Ausstellung „Urknall Stutengarten“ ist das Stadtpalais mit dem zweiten Teil der vierteiligen Sonderausstellung „Stuttgarts Geschichte in 100 Objekten“ zurück. Das Besondere: Die Ausstellung, die sich der Zeit von den Anfängen um das Jahr 950 bis zum Umzug des Hofs 1718 nach Ludwigsburg widmet, wird durch ein Hörspiel begleitet. So nimmt „der Reisende“ die Museumsbesucher:innen mit in das Stuttgart der Vergangenheit, während eine „Forscherin“ in der Gegenwart die Stadtentwicklungen analysiert.

ADVERTORIAL

INTERKULTURELLES KULTUR- PROGRAMM AUS DEM KESSEL: MADE IN STUTTGART

22.–26.11.23 • diverse Locations

mis.madeingermany-stuttgart.de • [@forumderkulturen](https://www.instagram.com/forumderkulturen)



Mit einem Anteil von 46 Prozent machen Menschen mit Migrationshintergrund fast die Hälfte der Bevölkerung in Stuttgart aus – und bringen dabei ihre ganz eigene Perspektive mit. Das interkulturelle Festival „Made in Stuttgart“ widmet sich genau diesen Blickwinkeln von (post-)migrantischen und freien Künstler:innen aus der Stadt. In Theater- und Tanzaufführungen, Lesungen, Filmen, Ausstellungen, Konzerten und Workshops zeigen die knapp achtzig Beiträge spannende Einblicke und regen zum Entdecken und Nachdenken an. Zum Programm gehören in diesem Jahr u. a. das Russudan Meiparianis Ensemble mit „RaveOn23“, „See not resuce – Mayday auf dem Mittelmeer“ vom Kamara Theater (Foto oben) und die freie bühne stuttgart mit „Give me five“ (Foto unten). Teil des Konzepts ist außerdem eine „Equal pay“-Strategie: Alle Beteiligten erhalten die gleiche Gage – egal, ob Tänzer:in, Workshopleiter:in oder Techniker:in.

FRISCHES DOPPEL: **SIMONE EISELE & OTTO HERBERT HAJEK**

07.10.23–22.09.24 bzw. 28.10.23–06.10.24 • Kunstmuseum
kunstmuseum-stuttgart.de

Ab 7. Oktober zeigt die in Reutlingen geborene Künstlerin Simone Eisele im Kunstmuseum im Rahmen der „Frischzelle_30“ ihre von der Popkultur inspirierte Perspektive auf Bräuche und Rituale in Form von Skulpturen und Installationen im Raum. Ende Oktober kann man dann eine Auswahl an Plastiken, Gemälden und Grafiken von Otto Herbert Hajek in den Ausstellungsräumen entdecken. Der ehemalige Student der hiesigen Kunstakademie ist bis heute mit zahlreichen Werken in der Stadt vertreten. So ist der Künstler u. a. für die Gestaltung des Mineralbads Leuze, den Skulpturenpark an der Hasenbergsteige und das Stadtzeichen an der Heilbronner Straße verantwortlich.



KUNST AUS ALLTÄGLICHEM: **DAILY POISON**

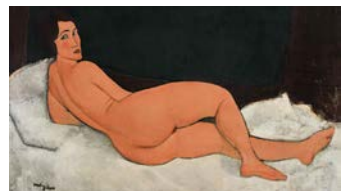
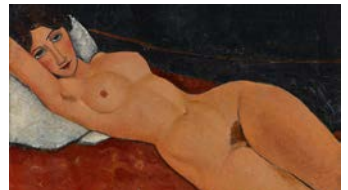
12.–24.10.23 • Better Go South • bettergosouth.com

Unter dem Titel „Daily Poison“ stellt die Better Go South Gallery Mitte Oktober Werke nationaler und internationaler Künstler:innen aus, die das Gefühl der Unwiderstehlichkeit, Spannung und Überraschung hinter alltäglichen Dingen und Situationen visualisieren. Teil der Ausstellung sind die figurativen Gemälde von Carter Flachbarth, Aiste Stancikaite mit ihren Detailansichten, der aus Leonberg stammende André Wendland, die paint-artige Kunst von Philip Gerald, die von der Natur inspirierten Artworks von Laure Mary-Couégnias, Mara Lilli Bohm mit ihrer Vorliebe für Alltagsgegenstände und Tabitha Rub aus Leipzig, die in ihren Gemälden gerne den Fokus auf Texturen legt. Am Donnerstag, dem 12. Oktober, ab 18 Uhr startet die Opening-Party für die zweiwöchige Ausstellung.

EINE REISE IN DIE MODERNE: **MODIGLIANI – MODERNE BLICKE**

24.11.23–17.03.24 • Staatsgalerie Stuttgart • staatsgalerie.de

Alle Augen auf Amedeo Modigliani: Vom 24. November 2023 bis zum 17. März 2024 zeigt die Staatsgalerie Stuttgart die Werke des 1920 verstorbenen italienischen Zeichners, Malers und Bildhauers. In Zusammenarbeit mit dem Museum Barberini in Potsdam bringt die Ausstellung die seiner Zeit revolutionäre Perspektive Modiglianis auf das weibliche Geschlecht mitten in den Kessel. Dabei gilt Modigliani als einer der schillerndsten Vertreter der Pariser Bohème und hat die Darstellung von Weiblichkeit in seinen Werken völlig neu bewertet – die Ausstellung verspricht nicht nur einen faszinierenden Einblick in seine Werke, sondern auch eine aufregende Reise in die Moderne.





BLICK DURCH DIE LINSE: **IMAGES OF THE PRESENT**

12.10.23–18.02.24 • Staatsgalerie Stuttgart
staatsgalerie.de

Die in der Staatsgalerie beheimatete „The Gällery“ wird erneut zum Schauplatz einer ganz besonderen Fotoausstellung: Ab dem 12. Oktober geht hier „Images of the Present“ an den Start und zeigt 17 beeindruckende Foto- und Videoarbeiten aus der Sammlung des Museum Folkwang in Essen, die vielfältige Themen aus Kultur, Gesellschaft und Politik beleuchten. Schwarz-Weiß-Abzüge bis hin zu Videoloops bieten spannende Einblicke in 30 Jahre der Dokumentarfotografie und sind in die drei Bereiche „Beziehungsnetze des Porträts“, „Gesellschaft in Bewegung“ und „Politische Landschaften“ unterteilt.



BRUNCH IM BRAUHAUS

**JEDEN SONNTAG
11.00 BIS 14.00 UHR**



**MORGENS SCHON
MITTAGESSEN –
UND MITTAGS NOCH
FRÜHSTÜCKEN?**



Brauhaus
SCHÖNBUCH

Bolzstraße 10 | 70173 Stuttgart
Telefon 0711 72230930
info@brauhaus-schoenbuch.de
www.brauhaus-schoenbuch.de



WEINVIelfALT ERLEBEN: **PERSPEKTIVE WEIN**

12.-13.11.23 • Wagenhallen • perspektive.wein-kreis.de

Hochkarätige Winzer:innen und Aussteller:innen präsentieren im Rahmen der „Perspektive Wein“ am 12. und 13. November ihre erlesenen Tropfen in den Wagenhallen. Mit von der Partie sind ausgesuchte internationale Boutique-Weingüter wie Adega do Vulcão von den Azoren, das französische Billecart-Salmon oder Sierra de Toloño aus Spanien, aber auch nationale und regionale Spitzen-Weingüter wie Aldinger, Wöhrwag oder Zimmerle. Veranstalter der „Perspektive Wein“ ist die in Stuttgart-Süd beheimatete Weinhandlung Kreis, die sich insbesondere durch ihre hochwertigen Weine in der Gastronomie einen Namen gemacht hat. Tickets sind ab 39 Euro zu haben.

EINE BÜHNE FÜR DEN BEWUSSTEN KONSUM: **KUNST- UND DESIGNMARKT**

21.-22.10.23 • Im Wizemann • Sa 11-19, So 12-18 Uhr • kunst-designmarkt.at

Am dritten Oktober-Wochenende verwandelt sich die Halle des Wizemann traditionell ab 11 Uhr in einen bunten und kreativen Marktplatz. Bereits zum dreizehnten Mal bringt der Kunst- und Designmarkt ausgefallene Produkte und einzigartige Hingucker nach Stuttgart. Unter anderem können Prints, Keramik, handgemachte Mode, Schmuck oder auch Möbel auf den mehr als 2000 Quadratmetern entdeckt und erstanden werden. Über 120 Aussteller aus den Bereichen Kunst, Design, Mode, Interior und Lifestyle sind dabei, außerdem sorgen Foodstände für Schmackhaftes und Erfrischendes.



EINE STRASSE WIRD ZUR GALERIE: **ARTWALK 2023**

04.11.23 • Tübinger Straße • artwalk-stuttgart.de

Beim Flanieren durch die Tübinger Straße kann man am 4. November nicht nur die zahlreichen Secondhandshops, Food-Spots und Cafés bewundern. Es wird bunt, kreativ und inspirierend, denn der ArtWalk streckt sich mit seiner 8. Ausgabe wieder bis in den Stuttgarter Süden und bringt jede Menge spannende Künstler:innen mit. Vom Gerber bis zum Marienplatz finden sich entlang der Tübinger Straße unterschiedlichste Kunstwerke und Projekte in Ausstellungsräumen und Galerien, aber auch unkonventionell präsentiert an Straßenecken, im Start-up-Office, in Cafés, Restaurants und Boutiquen.

Von A wie Alkohol bis Z wie Zukunftsdrogen
sowie sonstigen sinnstimulierenden
Substanzen als Methode, Mittel und Motiv
in der Modernen Kunst

KOLLEKTIV AUSSTELLUNG ZWISCHEN
GESTERN & GEGENWART

SCH ALL + RAU SCH

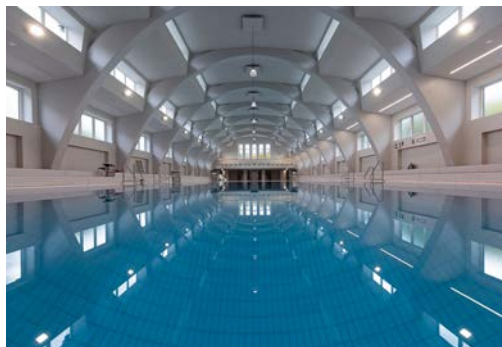
DUNSTKREIS

DER
DOSIERUNG



STÄDTISCHE GALERIE
BÖBLINGEN

11.11.23
—14.04.24



INDOOR ABTAUCHEN: STADTBAD HESLACH

Di 14–19, Mi 6.30–22, Do 14–23, Fr 7–22, Sa 7–19, So 8–17
Uhr • Mörkestraße 62 • stuttgarterbaeder.de

Die Freibäder haben ihre Türen geschlossen – gut, dass nahtlos die Hallenbad-Saison beginnt! Pünktlich zum Start in den Herbst hat das neu sanierte Stadtbad Heselach seit Ende September eröffnet und überzeugt mit Vintage-Flair und Nachhaltigkeit. Über ein Jahr lang wurde das denkmalgeschützte Stadtbad saniert, verzögert von der Corona-Pandemie und Lieferengpässen. Neu ausgestattet mit LED-Lichtern und Wärmeschutzglas sowie einem Design, das stark an die ursprüngliche Ästhetik des 1929 erstmals errichteten Stadtbads erinnert, ist jetzt wieder Badespaß angesagt. Also Handtuch, Schwimmbrille und Badeschlappen einpacken und eintauchen!

REGENBOGEN-COMEBACK: KINGS CLUB

Calwer Straße 21 • kingsclub-stuttgart.de

Eine der ältesten Gaydiscos in Deutschland, der Stuttgarter Kings Club, öffnet Ende des Jahres endlich wieder seine Türen. Wirtin, LGBT- und AIDS-Aktivistin Laura Halding-Hoppenheit führte den 1977 eröffneten Kings Club jahrelang, bevor die beliebte Partylocation von der Bildfläche verschwand. Nach vier Jahren gibt's nun die große Überraschung: Der Kings Club hat neue Investor:innen und Laura Halding-Hoppenheit kann mit Sicherheit verkünden, dass es ein Comeback geben wird!



NACH ERDBEBEN IN MAROKKO: UPDATE VON STELP

stelp.eu

Nach den schweren Erdbeben in Marokko ist STELP mit Partner:innen vor Ort und sichert mit Zelten die vorübergehende Unterbringung der Menschen. Vor allem in abgelegenen Bergdörfern im Atlasgebirge leiden viele Familien unter den Folgen des Bebens, teilweise sind ganze Dörfer nicht mehr wiederzuerkennen. Doch leider sind genau diese Dörfer oft schwer zu erreichen. Die Marokkaner:innen zeigen große Solidarität mit den Betroffenen und liefern bereits eigenständig viele Hilfsgüter wie Lebensmittel in die Regionen, daher wird sich STELP in Zukunft vermehrt auf die Unterbringung der Betroffenen fokussieren.

**Auf die
Waldau.
Auf die
Blaue!**



HEIMSPIELE

im GAZi-Stadion auf der Waldau

SV STUTTGARTER KICKERS

Regionalliga Südwest Saison 2023/24

Sa. 14.10.2023 14.00 Uhr Kickers - FSV Frankfurt

WE 27.-29.10.2023 Kickers - FC-Astoria Walldorf

WE 10.-12.11.2023 Kickers - FC 08 Homburg

WE 17.-19.11.2023 Kickers - Offenbacher Kickers

WE 01.-03.12.2023 Kickers - KSV Hessen Kassel

Eintrittskarten in unserem Ticketshop
tickets.stuttgarter-kickers.de

Livestream-Zugang unter
www.leagues.football/svk





WORT- WECHSEL

Statt klassischem Interview stellen die Protagonist:innen bei unserem Wortwechsel selbst die Fragen.

v. l. n. r.: Bernhard Grieb, Oliver Linder & Paul Vogt

Vom Studio Amore über die Schwabenbräu Passage und das Franck-Areal bis hin zur Brycke – aktuell tummeln sich einige kreative Zwischennutzungsprojekte in Stuttgart und der Region. Im Wortwechsel mit Paul Vogt (PV) vom Verein Adapter e.V., Bernhard Grieb (BG), Leiter der Wirtschaftsförderung Stuttgart und Oliver Linder (OL) vom Fachbereich Stadtplanung und Vermessung der Stadt Ludwigsburg geht's um die aktuellen Chancen und Risiken dabei.

PV: Aktuell stellen sich Stuttgart, aber auch andere Städte immer mehr die Frage: Wo entwickeln sich unsere Städte hin und wie wollen wir zukünftig? Und wie können wir freie Räume bzw. Leerstand aktivieren und für temporäre Zeiträume zugänglich machen? Wir beim Verein Adapter e.V. beschäftigen uns dabei u. a. mit der Teilhabe der Bevölkerung an der Stadt, also wie können Menschen Teil ihrer Stadt sein und Einfluss auf die Stadtentwicklung nehmen. Natürlich spielt das Thema Wohnen hier eine große Rolle.

BG: Und was macht ihr konkret als Verein?

PV: Einerseits Diskurse in diesem Bereich, aber auch die konkrete Entwicklung von Projekten. Das sind dann Module, in denen wir quasi leerstehende Gewerberäume für ein bis drei Jahre als Wohnraum nutzen. Gerade sind wir bei einem Projekt in Wendlingen dran und setzen dort ein Wohnprojekt um.

BG: Sind das dann vorwiegend Büros?

PV: Das sind Gewerbeflächen, die früher mal eine Produktion waren. Wir haben uns als Verein mit dem Thema beschäftigt, wie man es schaffen kann, organisatorisch und rechtlich diese leerstehenden Flächen tatsächlich nutzbar zu machen.

OL: Unser Flaggschiff der Stadt Ludwigsburg ist gerade das Franck-Areal, mit dem wir uns das erste Mal zum Thema Zwischennutzung beschäftigen. Das Areal liegt direkt am Bahnhof und wurde vor 150 Jahren von der Firma Franck als Fabrik gegründet. Seit Nestlé, die das Gelände zuletzt bewirtschaftet haben,

den Standort verlassen hat, war das für uns eine städtebauliche Chance, an der Fläche etwas Neues auszuprobieren. Wir haben uns die Frage gestellt, wie man mit so einer Fläche umgeht, die wir erst entwickeln müssen und die ein hermetisch abgeschlossenes Fabrikgelände war. Wir hatten zwei Möglichkeiten: Entweder schließen wir das Gelände ab und hoffen, dass keiner einsteigt oder wir öffnen es aktiv und machen es für die Bevölkerung attraktiv. Wir haben uns für Zweiteres entschieden, konnten entsprechende Fördermittel akquirieren und haben unser Vorhaben mit einem Forschungsprojekt flankiert. So ist das Projekt nach und nach entstanden. Jetzt läuft es weitestgehend von alleine und hat sich in Ludwigsburg etabliert.

BG: Zwischennutzung kann dabei natürlich sehr vielfältig sein. Die Stadt Stuttgart hat z. B. ein Projekt in Feuerbach umgesetzt. Dort gab es ein altes Industriegelände, das zur Verfügung gestellt wurde, um Graffiti-Kunst zu ermöglichen. Das war dann



für ein paar Wochen geöffnet und die Eigentümer:innen haben die finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt, um die Graffiti-Künstler:innen zu bezahlen. Es stellen sich also immer auch die Fragen: Wer finanziert ein Zwischennutzungsprojekt? Wer stellt den Raum zur Verfügung? Und wie lange steht es zur Verfügung? Das grundsätzliche Ziel ist natürlich immer, dass man Ideen darin unterstützt, am Markt zu bestehen. Wenn wir nach ein paar Jahren hören, dass Konzepte erfolgreich sind, haben wir als Wirtschaftsförderung ebenfalls unsere Ziele erreicht.

PV: Ich finde es ganz interessant, weil ihr beide unterschiedliche Funktionen in der Stadt innehabt. Da spielt die stadtplanerische Komponente mit rein, also wie man im großen Maßstab die Stadt und die Innenstadt entwickelt. Gleichzeitig spielt aber auch die Wirtschaftsförderung eine große Rolle, die das Ziel hat, die wirtschaftlichen Tätigkeiten in der Stadt zu fördern, zu unterstützen und neue Impulse zu geben. Das Spannende ist, dass sich das ja auch oft bei Zwischennutzungen widerspiegelt, wenn z. B. ein Start-up oder ein junges Unternehmen die Räume nutzt.

BG: Das stimmt. Leider spielt das Thema Zwischennutzung in der Stadtverwaltung noch eine eher untergeordnete Rolle und ist im Vergleich zu anderen Themen noch sehr klein. Es gibt viele Potenziale, wir können aber nur sehr wenig selbst umsetzen oder unterstützen. Wir müssen uns aktuell einzelne Objekte herauspicken und bewusst angehen. Da hilft es natürlich, wenn es einen Verein wie euch gibt, der an der Stelle unterstützt und Erfahrung hat.

PV: Es braucht die gemeinsame Zusammenarbeit. Um dieses Thema wirklich stärker zu verankern,

bräuchte es vielleicht auch beim Stadtplanungsamt in Stuttgart jemanden, der sich mit dem Thema Zwischennutzung auseinandersetzt. Und dann vielleicht noch jemand

„WIR MÜSSEN UNS AKTUELL EINZELNE OBJEKTE HERAUSPICKEN UND BEWUSST ANGEHEN.“ – BERNHARD GRIEB

beim Baurechtsamt, um einfach auch diese rechtlichen Themen schneller bearbeiten zu können.

BG: Wir haben ja auch bisher Regelungen, die dieses Konstrukt nicht konkret vorsehen. Ein Baurecht kennt quasi keine Zwischennutzung.

PV: Ja, aber da gibt es eigentlich auch rechtlich die Option, Baugenehmigungen auf Zeit zu erteilen.

hier schon sehr aufgeschlossen. Wir haben z. B. eine Projektgruppe gegründet, an der die verschiedenen Akteur:innen an einem Tisch sitzen. Es ist ja schon ein sehr aufwendiger

Prozess. Wir müssen uns fragen, wer den Mietvertrag macht, wie lange wir ein Projekt umsetzen, was wir in das Projekt investieren und wie es sich über die Zeit rentiert.

BG: Wenn man als Privatperson durch die Stadt läuft und Orte sieht, die leer stehen, kommt ja schnell der Gedanke auf: „Mensch, da ist nichts mehr los. Warum nutzt man das nicht?“. Da gibt es natürlich für jede



OL: Genau, aber da gibt es natürlich Grenzen, wie z. B. das Wohnen in Gewerberäumen oder Veranstaltungen generell. Hilfreich ist es, gerade für Kommunen, die damit noch keine Erfahrungen haben, wenn jemand kommt, der sich in diesem Bereich auskennt. Ein:e Expert:in, der:die Erfahrungswissen mitbringt und die Stadt und den:die Eigentümer:in quasi ein bisschen an die Hand nimmt. Die Stadt Ludwigsburg ist

Sache einen Grund. Es ist auch eine Frage der Zeit. Wenn ich weiß, dass ein Objekt zwei Jahre leer steht, die Genehmigung aber ein dreiviertel Jahr dauert und dann noch der Umbau dazu kommt, dann macht eine Zwischennutzung keinen Sinn. Es gibt Zwischennutzungen, die über zehn Jahre andauern. Da kommt dann auch eine politische Dimension hinzu. Es gibt z. B. lange Mietverträge, der:die Zwischennutzer:innen

möchte den Standort weiterhin bespielen und die Bevölkerung auch weiterhin das Angebot nutzen. Hier kommen wir zu einer weiteren großen Herausforderung: Was passiert mit den Projekten, wenn es die Zwischennutzung nicht mehr gibt? Hier muss man Lösungen finden, damit etablierte Projekte weiter bestehen bleiben können.

PV: Ich glaube, bei diesem Thema ist es einfach wichtig, die Betreiber:innen in den Prozess einzubinden. Dann wird man auch gar nicht zu dem Punkt kommen, dass man am Ende der Zwischennutzung völlig überrascht ist und schafft so natürlich auch mehr Verständnis.

BG: Auf jeden Fall! Bei Zwischen-nutzungsprojekten sind ja auch viele verschiedene Akteur:innen involviert. Während es in der Laufzeit gar nicht darum geht, durch die Vermietung groß Geld zu verdienen, ist es danach natürlich ganz anders.

„MAN MUSS BEWUSSTSEIN BEI DEN PRIVATEN EIGENTÜMER:INNEN SCHAFFEN UND EINE BRÜCKE ZUR STADT HERSTELLEN.“ – OLIVER LINDER

Flächen werden entweder abgerissen, es gibt einen Neubau oder oft auch eine:n neue:n Eigentümer:in. Da muss sich ein neues Objekt natürlich auch rechnen. Eine Zwischennutzung ist oft hinterher nicht mehr oder nur bedingt in einer anderen Form möglich. Ich glaube, dass ein Netzwerk, in dem man erfährt, wo und was passiert, eine ganz spannende Geschichte sein könnte. Klar ist es für euch wahrscheinlich als Stadt Ludwigsburg genauso wichtig wie für uns als Wirtschaftsförderung, dass die Akteur:innen am Standort bleiben. Der Auftrag ist ja, alle Akteur:innen in der Region Stuttgart



zu halten. Da wäre es gut, wenn man ihnen vielleicht auch einen anderen Standort in der Nachbarschaft anbieten könnte.

OL: Ich glaube, es sind gerade diese Nischen, für die man ein gutes Radar braucht. Und man muss Bewusstsein bei den privaten Eigentümer:innen schaffen und eine Brücke zur Stadt herstellen. Wo kann man Zwischen-

ein Netzwerktreffen für Zwischen-nutzung vom BBSR initiiert. Die Stadt Bremen hat z. B. schon viel Erfahrung mit Zwischennutzungen, weil Leerstand schon lange ein Thema ist und sie es in professionelle Hände gegeben haben. Es gibt schon deutlich mehr Expertise, als wahrscheinlich jedem Einzelnen von uns bewusst ist. Das müsste man so aufbereiten, dass es zugänglich ist und man sich an Referenzprojekten orientieren kann. Wie haben andere Projekte die Umsetzung z. B. baurechtlich gelöst, wie waren die Bedingungen bei der Miete, welche Vorteile hat der:die Eigentümer:in?

nutzung initiieren und früh mitdenken? Wo ist eine Vermietung sinnvoller als ein Leerstand? Man schafft ja so auch einen gewissen Flair, der sich gut für das eigene nachgelagerte Projekt vermarkten lässt.

PV: Oder eben auch einfach, um verschiedenen Optionen zu testen. Muss man z. B. überhaupt ein Gebäude abreißen? Was kann ich aus dem Bestand tatsächlich machen? Und dieses Vernetzen innerhalb einer Stadt oder auch der Erfahrungsaustausch zwischen den Städten ist dann sehr wichtig. Zu dem Thema wurde z. B. vor Kurzem

BG: Ich finde, das ist super wichtig! Wir überlegen z. B. aktuell, wie wir auch der Gastronomie eine Zwischennutzung anbieten können. Aber das ist natürlich noch einmal ein Stück schwieriger. Man hat hohe Investitionskosten, lange Mietverträge, andere Konkurrent:innen. Da sind wir jetzt gerade am Überlegen, ob es geeignete Räume gibt, wo wir auch so etwas für einen sehr temporären Zeitraum anbieten können. Es gibt also noch jede Menge Potenzial.

Weitere Infos unter
adapter-stuttgart.de • stuttgart.de/wirtschaftsfoerderung •
meinlb.de/franck-areal



GIN + TONIC FESTIVAL

01.+ 02. Dezember 2023

Im Wizemann, Stuttgart



**QR-Code Scannen und
direkt Tickets sichern!**

VVK
hat begonnen!



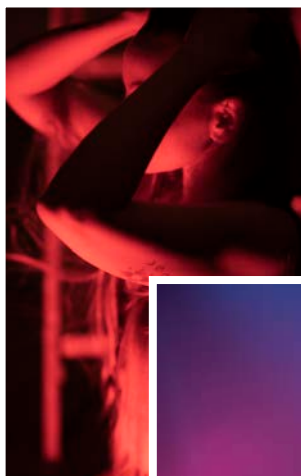
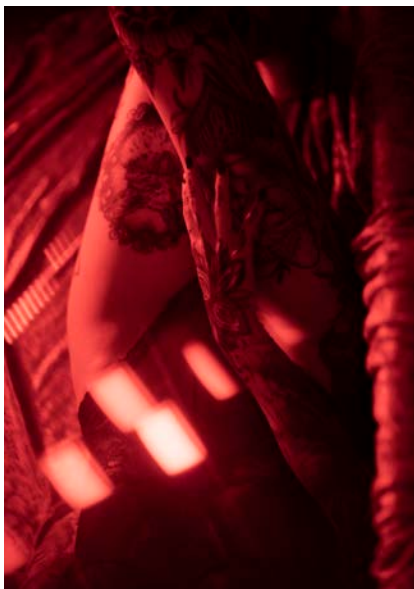
www.ginafair.com

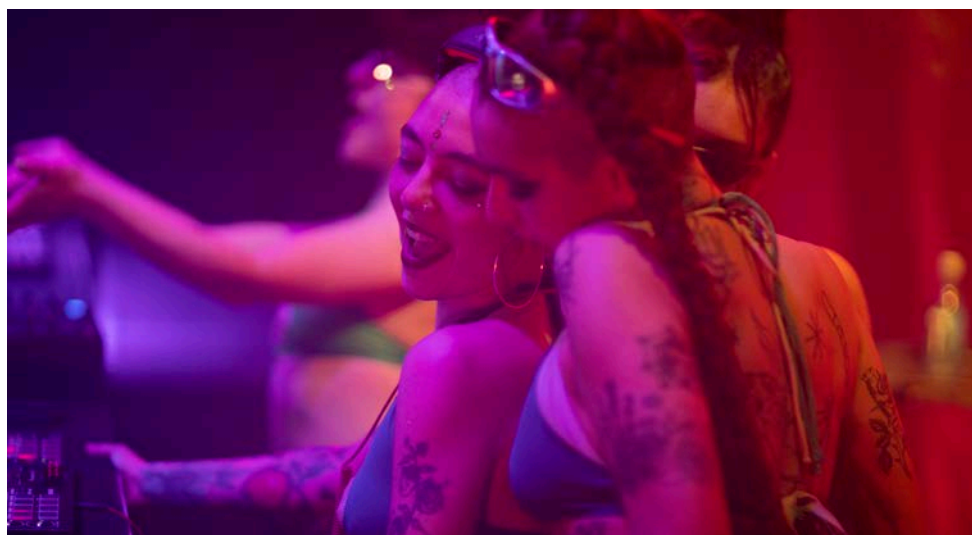
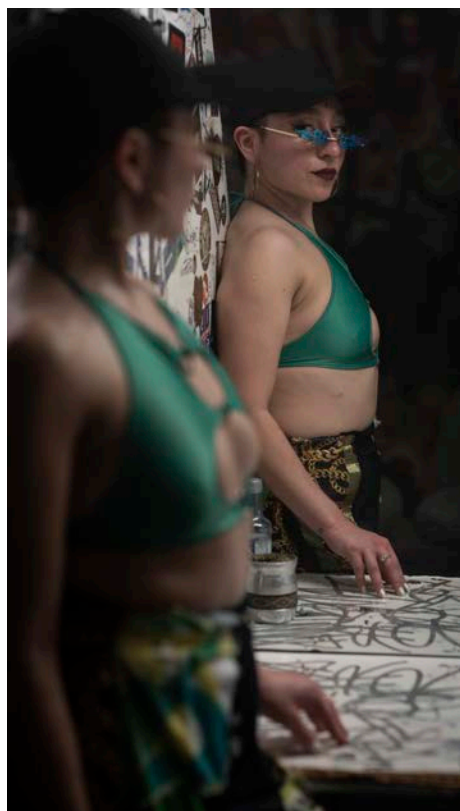


STADT- BLICK

Andre Vrban aka Andre Cold Urban zeigt uns seinen Blick auf das Nachtleben im Kessel. Der Stuttgarter Fotograf und Art Director hat für verschiedenste Projekte wie die „Vision Ekstase“-Events schillernde Persönlichkeiten abgelichtet und besondere Momente eingefangen.

@ andrecoldurban • @ lowlightgloom





STREIFZUG: OLGASTRASSE

Haltestelle Olgaek, bitte aussteigen!
Unser Streifzug beginnt inmitten
des Trubels zwischen Charlotten-
platz und Dobelstraße und führt
uns in die angrenzende Olgastraße
Richtung Mozartplatz.



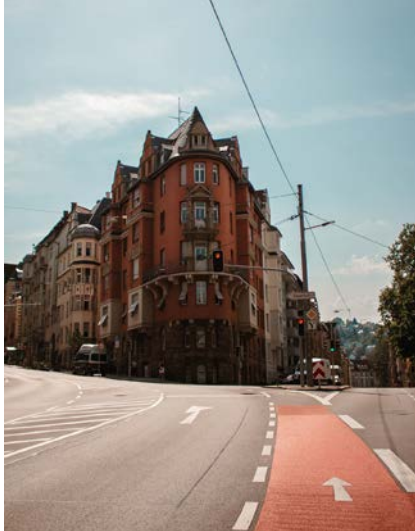
Los geht's mit einem stärkenden Frühstück: Gleich zu Beginn kann man sich entweder im **SIMIT PALAST STUTTGART** für leckeres türkisches Gebäck oder im **HÜFTENGOLD** für einen ausladenden Brunch entscheiden. Egal ob als vegane Variante mit Sojajoghurt, frischen Früchten, Gemüsesticks, Guacamole-Dip und veganen Brotaufstrichen, mediterran oder ganz traditionell mit Weißwurst – die Auswahl ist groß und das Angebot vielfältig.

Kulinarisch wertvoll wird es auch bei der **TAVERNE DIOGENES**, die schon von außen Erinnerungen an den vergangenen Sommerurlaub weckt. Dafür sorgt nicht nur die entspannte Atmosphäre, sondern natürlich auch die leckeren griechischen Spezialitäten wie Gyros und gefüllte Auberginen.

Doch auch abseits von Kulinarik hat die Olgastraße einiges zu bieten. Beim Flanieren treffen wir auf jede Menge kreative Stores für Interior und Design. In der **GALERIE FIFTY FIFTY** wird man u. a. fündig, wenn man auf der Suche nach einzigartigen Designer-Möbeln und Dekoration im ikonischen Midcentury-Stil ist. Im gegenüberliegenden **CHRISTENSEN INTERIOR MÖBELHANDEL** werden hingegen Möbel in skandinavischem Design angeboten. Eine sorgfältig kuratierte Auswahl zum Lesen und Lauschen findet man bei **TOMMES SCHALLPLATTEN UND BÜCHER**. Das nächste Wohnzimmer-Update steht also! Und wer noch eine hübsche Deko für den Tisch braucht: Eine Vielzahl an Pflanzen und hübschen Sträuben findet man im **BLUMENLADEN** kurz bevor man die Kreuzung Katharinenstraße erreicht.



Vorbei an der Kirche St. Katharina und dem Marie-Juchacz-Platz (benannt nach der Frauenrechtlerin in der Weimarer Republik, die 1919 als erste Frau im Reichstag eine Rede hielt) geht's anschließend weiter die Olgastraße entlang. Wer Lust auf einen kleinen kulinarischen Abstecher nach Thailand hat, stattet dem **RESTAURANT PUKKI'S** einen Besuch ab. Würziges Pad Thai, thailändische Hühner-Kokossuppe und viele weitere Spezialitäten kann man hier nicht nur vor Ort oder zum Mitnehmen genießen, sondern auch direkt vor die Haustür geliefert bekommen. Zurück auf der Olgastraße befindet sich direkt daneben die **TÖPFEREI VON ALEXANDRA TRIVINO**. Hier kann man in Handarbeit angefertigte Ton- und Keramikschalen, Vasen und vieles mehr entdecken oder in den regelmäßig angebotenen Kursen an der Drehscheibe selbst kreativ werden.



Ein paar Meter weiter warten die nächsten Highlights für Feinschmecker:innen. Im vietnamesischen Restaurant **GOLDENER DRACHE** kann man traditionellen Mango-Salat, Reismudeln sowie Rind- und Tofu-Gerichte probieren und sich ein paar Schritte weiter im **FORMOSA TAIWAN FOODS & BUBBLE TEA** mit Bubble Tee und taiwanischen Streetfood, Ramen und Rice-Bowls eindecken. Hochwertige Secondhand-Stücke lassen sich seit Ende März in der Olgastraße bei **EVE SECOND HAND** finden. Neben zahlreichen Vintageschätzen wartet hier auch der süße Vierbeiner der Besitzerin Margarete Wagner auf euren Besuch.

Wir sind allerdings mit unserem kulinarischen Ausflug noch nicht am Ende angelangt: Frische Smoothies werden direkt nebenan bei **FRUCHTTICK** zubereitet. Besitzer Tayfur Fettan und sein Team sorgen hier für ein herzliches Willkommen und halten für ihre Gäste außerdem eine große Auswahl an bunten Bowls, gemüsehaltigen Gerichten und fruchtigen Getränken bereit.

Am Ende der Olgastraße machen wir anschließend noch einen kleinen Abstecher zum **CAFÉ JUSTUS**. Direkt neben dem Tattoostudio **ART & SYMBOLS** befindet sich das kleine, liebevoll eingerichtete Café, das leckeren Kaffee, zahlreiche Kuchenspezialitäten und herzhaftes Snacks serviert. Für die etwas wärmeren Herbst-Tage kann man es sich im Hinterhof auf den kleinen Couchecken gemütlich machen und einen heißen Espresso genießen. Let's get cozy!





DER TISCH IST REICH GEDECKT

Der Herbst wird mit Food-Messen, Weinproben oder Feinkost ein Highlight für Genießer:innen. Natürlich dürfen Tischdekoration und Drinks dabei nicht fehlen.

FÜR FOODIES



Speis & Trank

Um sich inspirieren zu lassen und sich durch neue Trends zu probieren, gibt's gleich mehrere Foodmessen in Stuttgart und der Region: Auf der **SPEIS & TRANK** präsentieren am 14. und 15. Oktober zum sechsten Mal ausgesuchte Manufakturen, Start-ups, Winzer:innen und Küchenmeister:innen ihre Spezialitäten. In der gemütlichen Atmosphäre der Alten Kelter in Fellbach kommen alte Bekannte, wie Salentino Feinkost und Kraftpaule sowie einige neue Aussteller:innen wie die Imkerei Tobio oder die Sardine Weinbar & Feinkost zusammen.



kulinart

Während des diesjährigen Messeherbsts widmen sich mit der **EAT&STYLE**, der **VEGGIE & FREI VON** und der **FAMILIE & HEIM** vom 23. bis zum 26. November gleich drei Messen dem Thema Genuss. Während die eat&style von Donnerstag bis Sonntag eine große Plattform für Food-Fans bietet, setzt die veggie & frei von am Wochenende den Fokus auf vegetarische und vegane Ernährung sowie verschiedene Allergien und Unverträglichkeiten. Natürlich soll auch die eigene Küche nicht zu kurz kommen: Deshalb gibt's auf der Familie & Heim im selben Zeitraum ein großes Angebot an ausgesuchten Küchenhersteller:innen und Koch-Gadgets.

In der Phoenixhalle im Römerkastell lädt außerdem am 18. und 19. November die **KULINART** zu kulinarischen Spezialitäten, dekorativen Einrichtungsideen und innovativen Drinks ein. Neben Kaffee, Aperitifen, Likören, Wein und Spirituosen findet man hier u. a. auch Öle, Gewürze, Süßwaren und Feinkost von Aussteller:innen aus der Region und darüber hinaus.

Auf der Suche nach entspannten Snacks oder kreative Küchenabenteuern? Der Kessel bietet einige Anlaufstellen für frische und hochwertige Lebensmittel. Regionales Obst und Gemüse, selbstgebackenes Brot und frischgepresste Öle findet man z. B. jeden Freitag von 10.30 bis 17.30 Uhr beim **BIO-WOCHENMARKT** auf dem Marienplatz. An den 33 verschiedenen Ständen der Stuttgarter **MARKTHALLE** kommen passionierte Hobbyköch:innen auf ihre Kosten. So kann man sich z. B. bei vhy!GOLD mit veganer Feinkost, bei Feinkost Di Gennaro mit feinsten italienischen Produkten und bei der Albmetzgerei Failenschmid mit Albschinken und Fleisch vom Albbüffel eindecken.



Stuttgarter Markthalle

Seit 125 Jahren ist **FEINKOST BÖHM** im Kronprinzbau eine der ersten Anlaufstellen für ausgezeichnete Weine, Champagner, Fleisch und Meeresfrüchte, aromatischen Käse und kreative Patisserie. Verschiedene Produkte aus Lateinamerika gibt's bei **FEINKOST LATINO VENTURA** am Börsenplatz. Und für italienischen Trüffel und Weinraritäten lohnt sich ein Besuch bei **LA BOTTEGA DEL TARTUFO** in der Calwer Passage – der ersten Trüffel-Boutique in Deutschland.



Feinkost Böhm

ZUM ANSTOSSEN



Weingut 70469R!

Zum Essen darf der passende Wein natürlich nicht fehlen! Gut, dass Stuttgart dank Kessellage einige erstklassige Tropfen bereithält. So bietet z. B. das **WEINGUT DER STADT STUTTGART** eine große Range an lokalen Weinen: vom „Sauvitage“ von der Karlshöhe (aus Sauvignon Blanc, Grauburgunder und Riesling gekreuzt) bis zum Merlot vom Cannstatter Zuckerle. In Feuerbach überzeugt das **WEINGUT 70469R!** unter der Leitung von Jungwinzer Fabian Rajtschan mit vier Linien, die mit Wind, Regen, Boden und Sonne den vier Elementen gewidmet sind – am besten ab 15. November im eigenen Besen Dr' Emil testen! Ursprünglich aus der Cannstatter Weingärtnergenossenschaft heraus gegründet, reichen die Reben von **WEINFACTUM** mittlerweile von Marbach bis nach Untertürkheim.



Maxwein

Ohnehin befinden sich in Untertürkheim mit der Winzergenossenschaft **WEINMANUFAKTUR UNTERTÜRKHEIM**, dem **WEINGUT SCHWARZ**, dem **WEINGUT WARTH** sowie dem **WEINGUT WÖHRWAG** einige der besten Winzer:innen des Landes. Hoch auf den Rotenberg und bis nach Uhlbach geht's beim **COLLEGIUM WIRTEMBERG**. Ein Ausflug ins schöne Remstal lohnt sich nicht nur landschaftlich, sondern auch um den hier ansässigen Weingütern wie dem u. a. für seinen Riesling bekannten **WEINGUT KARL HAIDLE**, dem **WEINGUT ZIMMERLE** mit seiner einzigartigen Eventlocation und dem Traditionsunternehmen **WILHELM KERN** mit innovativen Linien wie „Kesselliebe“ oder „von Stetten“ einen Besuch abzustatten. Und wer sich noch mehr durch die verschiedenen Rebsorten in und um Stuttgart probieren möchte, ist beim Jungwinzer Maximilian Dinter und **MAXWEIN**, beim **WEINGUT DIEHL**, beim **WEINGUT RUOFF** und beim **WEINGUT ZAISS** richtig.



Kessler

Darf's ein bisschen mehr sein, auch was die Prozente angeht? Das Team von **STILVOL.** interpretiert die traditionelle Brennkunst neu und kredenzt u. a. im Fass gelagerten Williams, Johannisbeerlikör und Quittencuvée. Außerdem wird sich mit dem hauseigenen Wermut direkt auch noch um den passenden Aperitif gekümmert. In Stuttgart-Mitte hat man bei **MINUTOLO** die Qual der Wahl zwischen ausgefallenen Likören und Bränden. Ob als Einsteiger:in oder als Sammler:in von Raritäten – in der **SPIRITUOSEN GALERIE** in der Stitzenburgapotheke reicht das Angebot von Schnaps über Vintage-Champagner bis zum dazu passenden Bar-Zubehör. Kein Geheimtipp, aber definitiv immer eine gute Idee für Sektliebhaber:innen sind die prickelnden Sekt-Sorten von **KESSLER** – am besten mit einer Führung durch die Kellerei in Esslingen verbinden. Cheers!

ERLEBNIS INKLUSIVE

Bei **WEIN-MOMENT** in Stuttgart-Süd werden nicht nur hervorragender internationaler Wein, Prosecco und Champagner verkauft, sondern auch thematisch abgestimmte Pakete und Tastings angeboten. Wein wird auch beim Online-Weinhandel **VIDELI** großgeschrieben, der in seiner Event-Location **CLUB TRAUBE** in Wangen außerdem Tasting-Events und Weinpartys anbietet. Eine Stadttour der anderen Art veranstaltet regelmäßig **EAT THE WORLD**. Wie wär's z. B. mit einer Foodtour um den Bismarckplatz oder in Bad Cannstatt? Ob in ihrer Laube am Weindorf, beim Marktfrühstück auf dem Schillerplatz oder beim Pop-up „The Gäns“ (Psst: dieses Jahr vom 2. bis zum 4. November in der dritten Auflage) – die Jungs von **SCHILLERS MITTE** sorgen in ihren kulinarischen Konzepten für jede Menge leckere Erlebnisse. Erstmals kommt in diesem Jahr das Konzept „**DINNER IN THE SKY**“ nach Stuttgart. Bereits im September konnte man zwischen verschiedenen Menüs des Restaurants Bellevue wählen und diese in einer Höhe von 50 Metern mit Blick auf den Kessel genießen. Weitere Termine sind für die Vorweihnachtszeit geplant.



Club Traube



Dinner in the Sky

FÜR TISCH & TELLER



Motel A Mio

Das Auge isst mit: Die passende Tischdeko und allerlei Kleinigkeiten für die eigene Tafel dürfen nicht fehlen. Ob für schöne Blumensträuße oder fancy Lebensmittelprodukte wie leckere Passata, Aceto Balsamico und Olivenöl – ein Besuch bei **IMPERIA** lohnt sich immer. Schönes Geschirr und weitere Accessoires gibt's u. a. in der Calwer Straße bei **MOTEL A MIO** und bei **MERZ & BENZING** direkt an der Markthalle. Inspiration in Form von stylischen Kochbüchern, floralem Pflanzwerk und ausgewählten Dekoartikeln findet man bei **BLOSSFELDT** in der Calwer Straße. Aber auch das **KAUFHAUS MITTE** hält so einiges für den Dinnertisch bereit. Zudem kann man einen Abstecher bei **MANUFACTUM** in der Lautenschlagerstraße planen, denn neben Tischaccessoires wird im Store auch einiges für die Küche selbst angeboten – von gusseisernen Pfannen über Siebträgermaschinen bis hin zu stylischen Küchengeräten. Es kann also angerichtet werden!

GENUSS UND KULINARISCHE ERLEBNISSE: STUTTGARTER MESSEHERBST 2023

23.–26.11.23 • Messe Stuttgart

messe-stuttgart.de/stuttgarter-messeherbst • [@messe_stuttgart](https://www.instagram.com/messe_stuttgart)



Auf drei von insgesamt acht Messen dreht es sich beim dies-jährigen MesseHerbst um die neuesten Food-Trends, verschiedene Ernährungsweisen und die eigene Küche. Vom 23. bis 26. November präsentieren sich auf der veggio & frei von, der Familie & Heim und auf der eat&style Aussteller:innen aus dem Bereich Food und Non-Food sowie Küchen- und Ernährungsexpert:innen.

Die **VEGGIE & FREI VON** vereint als Leitmesse für Genuss und Gesundheit Aussteller:innen wie z. B. die Hammermühle, Jones Donuts und die Deutsche Zöliakie-Gesellschaft e.V. Außerdem erwartet Besucher:innen ein Bühnenprogramm mit Fachvorträgen, Live-Kochshows und Verköstigungen sowie ein großes Angebot an histamin-, gluten- und laktosefreien Lebensmitteln im Ausstellungs-bereich „frei von“. Am besten mit leerem Magen kommen, denn im großen Food Court wird sich durch eine große Auswahl an vegetarischen und veganen Köstlichkeiten probiert!



Als Süddeutschlands große Einkaufs- und Erlebnismesse bietet die **FAMILIE & HEIM** in Form von Beratung und Information sowie Produktpräsentationen zahlreiche Ideen und Angebote für die eigenen vier Wände. Die Ausstellungsbereiche reichen von Gesundheit über Dekoration bis zu den beiden Schwerpunktthemen Küche und Haus sowie Bauen und Modernisieren. So veranstaltet u. a. Kraftpaule ein Craft-Beer-Tasting und Ralf Mechlinski von MEAT IN zeigt in seinen Grillshows, wie man Nachtisch, Süßes und Gebäck auf dem Grill zubereitet. Beim Thema Genuss darf die eigene Küche natürlich nicht fehlen. Die Küchenspezialist:innen und Planungsprofis verschiedener Küchenhäuser beraten vor Ort und setzen die Traumküche für zu Hause anhand der individuellen Anforderungen und Wünsche um. Wenn's nicht direkt eine neue Küche sein soll, gibt's auf der Familie & Heim on top verschiedene Küchenutensilien und smarte Küchengadgets.

Beim größtem Food-Festival des Landes, der **EAT&STYLE**, stehen die neuesten Food-Trends aus den Bereichen Food, Drink, Equipment und Dienstleistungen im Fokus. Kleine Start-ups und Manufakturen sowie große Food-Player stellen ihre Produkte vor und Köch:innen geben ihr Können in Workshops und Kochshows zum Besten. Neben jeder Menge Kulinarik und Möglichkeiten zum Probieren an den einzelnen Ständen laden die kreativen Foodtrucks im Foodtruck-Court zur Stärkung ein.



LOKALRUNDE

Löffel raus,
es wird geschlürft!



EArth Tokyo

EARTH TOKYO & TANGBA

earth-tokyo.de • tangba-stuttgart.de

Die Tage werden kürzer und die asiatischen Suppen wärmer! Wir haben uns mit den Teams von EArth Tokyo in der erneuerten Unterführung der Calwer Passage und TangBa in der Hauptstätter Straße unterhalten. Feine Zutaten, fernöstliche Aromen und jede Menge Comfort-Food servieren wir euch in unserer neuesten Lokalrunde:

Mit welchem Satz würde euch ein Reiseführer beschreiben?

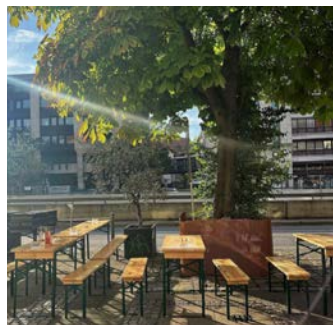
EArth Tokyo: „Little Tokyo in Stuttgart, wo man die gleichen Ramen und Gastfreundschaft erwarten kann.“

TangBa: „Egal ob Meat-, Veggie- oder Vegan-Lover – bei TangBa kannst du deine favourite Nudelsuppe aus 50+ Zutaten kreieren!“

Wenn ihr nur ein Gericht von eurer Karte bestellen könntet ...?

EArth Tokyo: „Wir würden unser „EArth Miso“ empfehlen. Miso Ramen ist eine typische Ramen-Art mit Miso (geschmackvoll fermentierte Sojabohnen-Paste). EArth Miso hat ein mariniertes Mega-Gemüse darauf. Wir möchten, dass unseren Kunden das Gemüse gut schmeckt.“

TangBa: „Wenn es aus der Karte sein soll, dann wäre es Malatang in Hot!“



TangBa



TangBa

Welchen Gast werdet ihr nie vergessen?

EArth Tokyo: „Alle Gäste sind für uns gleich schwer zu vergessen. Wir freuen uns besonders über Gäste, die die ganze Suppe austrinken oder die uns mit einem Lächeln im Gesicht verlassen.“

TangBa: „Den jungen Mann, der einfach 1,5 Kilogramm plus Suppe sauber und genüsslich verputzt hat. Hat sogar fast nicht mehr in unsere XXL-Nudelbowl rein gepasst ...“

Wovon sollte es in Stuttgart mehr geben?

EArth Tokyo: „Ramen-Restaurants! In Japan gibt es mehr Ramen-Restaurants als Sushi Restaurants – also ein absolutes Soulfood und Essen für jeden Tag.“

TangBa: „Asian Streetfood!“

Druckt
zuverlässig,
schnell
und günstig.



Colorpress Druckerei GmbH
Max-Born-Strasse 2 72622 Nürtingen
www.colorpress.de

THIS IS ART

Einmal Kunst, bitte! In unserem Format „This is Art“ zeigen uns Kunstschaffende aus dem Kessel ihre Perspektive auf die lokale Szene.



TERESA HEISS

schauspiel-stuttgart.de/ensemble/teresa-heiss
@ teresaheiss

Als Kostümbildnerin hat die studierte Theaterwissenschaftlerin Teresa Heiss bereits am Münchner Volkstheater und dem Staatstheater in Stuttgart gearbeitet. Hier hat sie sich sowohl mit ihren Kostüminszenierungen für den Kurzfilm „Grünliche Dämmerung“ als auch mit kreativen und abstrakten Arbeiten wie für das DJ-Duo Bang & Cherry einen Namen gemacht. Ihre Kunst ist dabei vor allem eines: vielseitig.

Wie kamst du zur Kunst?

„Über meine Eltern. Ich bin als Kind oft mit ihnen ins Theater und in Ausstellungen gegangen, was mich total begeistert und geprägt hat. Dadurch habe ich viel gemalt, gebastelt und verschiedene Materialien ausprobiert. Textilien und Kleister haben mich schon immer fasziniert.“

Worauf möchtest du aufmerksam machen?

„Mit Kostümen werden oft Klischees bedient. Es ist wichtig, damit zu brechen und veralteten Rollenbildern keinen Raum zu geben. Man muss nicht jede Beschreibung eins zu eins aus dem Text übernehmen, sondern die Kunst besteht darin, eine Art Übersetzung zu finden. Am Theater und im Film herrscht auch teils noch ein etwas veraltetes Körperbild, viele Schauspieler:innen haben schlanke Körper. Es findet zwar gerade schon ein Umdenken statt, aber generell sollte ein viel diverseres Körperbild gezeigt werden. Theater gilt ja als Spiegel der Gesellschaft, wovon ich aber noch nicht so viel sehe. Theater muss queerer werden.“



Woher nimmst du deine Inspiration und Ideen?

„Ich bin ein sehr visueller Mensch und beobachte gerne. Spaziergänge durch Stadt und Natur können sehr inspirierend sein. Oft ist es eine Oberflächenstruktur, die mich total anspricht, eine alte Hauswand zum Beispiel. Viele Ideen kommen bei mir erst im Prozess, da ist kreatives Chaos Programm. Ich arbeite auch gerne nachts, da bin ich am meisten fokussiert.“



Mit welchem Satz würdest du deine Arbeit beschreiben?
„Poppig-atmosphärische Figurenwelt.“

Hast du einen Wunsch für die Kunstszene in Stuttgart?
„Mehr Orte zum Connecten, damit sich alle besser miteinander verbinden.“

Wenn du nicht gerade im Atelier bist – wo trifft man dich?
„Auf Punkkonzerten und Raves.“



FÜR UNS HAT TERESA AUSSERDEM EINE GANZ BESONDERE EDITION ENTWORFEN.
DIE TASCHEN SIND STARK LIMITIERT UND SO NUR BEI UNS ZU BEKOMMEN:

FOLLOW @ REFLECTSTUTTGART

HAVANNA

CAFÉ & COCKTAILBAR ★ STUTTGART

WIR SUCHEN BARKEEPER:INNEN* & ABRÄUMER:INNEN* (*M/W/D)
BEWERBUNG AN INFO@HAVANNA-STUTTGART.COM

FIESTA
LATINA



DI 31.10.23

HALLOWEEN

BLUTIGER
WELCOME
SHOT!

WE'RE
Open

FR+SA+

VOR FEIERTAGEN
20 - 5 UHR

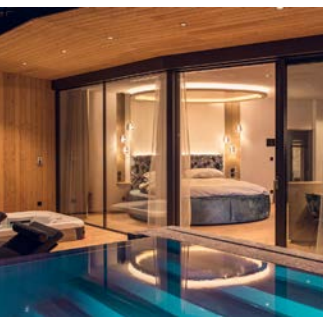
PAULINENSTR. 49 • 70178 STUTTGART • @ HAVANNA_STUTTGART

LOGENPLATZ ÜBER DEM VINSCHGAU:

DAS GERSTL ALPINE RETREAT

dasgerstl.com • @ [das_gerstl_alpine_retreat](https://www.instagram.com/das_gerstl_alpine_retreat)

Ob beim Blick vom Balkon nach dem Aufwachen, während des Frühstücks auf der Terrasse oder von einem der angenehm warmen Pools aus – von nahezu jedem Ort im „Gerstl“ bietet sich der einzigartige Panoramablick auf die Ortlergruppe und über das gesamte Tal. Der perfekte Ort, um zu entspannen, die vielfältige Natur Südtirols zu entdecken und es sich einfach mal so richtig gut gehen zu lassen!



Die großzügigen Zimmer und Suiten des Wellness & Aktiv Hotels sind allesamt mit hochwertigen Materialien modern, dabei aber stets gemütlich eingerichtet. Je nach persönlichen Vorlieben hat man die Wahl zwischen zahlreichen Highlights wie einer frei stehenden Badewanne, einem privaten Dampfbad mit Sauna oder sogar einem eigenen Infinity-Pool.

Noch mehr Wellness bietet das Venosta Spa: Auf über 1.000 Quadratmetern locken neben der im Juni 2023 neu eröffneten, großzügigen Gartenanlage mit 18 Meter beheiztem Outdoor-Pool viele weitere Wasserwelten, Saunen, Dampfbäder und atmosphärische Ruheräume. Zu den Highlights zählt außerdem ein Indoor-Infinity-Pool. Von hier aus geht es schwimmend nach draußen in den großen Whirlpool mit Selfie-Kamera (unbedingt ausprobieren!).

Sowohl im Spa als auch im Restaurant sind durch das „R30“-Logo sofort alle Produkte erkenntlich, die aus einem Umkreis von maximal 30 Kilometern stammen – Regionalität und Saisonalität mit echter „Dahoam Garantie“. Mit der Verwöhnspension bleiben kulinarisch vom vielfältigen Frühstücksbuffet über die Nachmittagsjause mit hausgemachten Kuchen bis zum abendlichen 5- bzw. 6-Gang-Genießer Menü kulinarisch keine Wünsche offen. Und wem es zwischendrin noch nach etwas gelüftet, bestellt ganz bequem per QR-Code von nahezu überall aus in der eigenen Hotel-App.

Auch der Blick über das „Gerstl“ hinaus lohnt sich allemal: Im Winter wollen die Berggipfel beim Schneeschuhwandern, Skifahren, Rodeln oder Langlaufen erklimmen werden und im Sommer ist das Gebiet rund um den Watles ein echtes Eldorado zum Wandern, Mountainbiken und für eine ausgiebige Hüttentour. Ein echter Kraftplatz, mitten im Vinschgau.





FÜR FOOD-LOVERS UND ERLEBNIS-FANS: **GENUSSHERBST IM SCHLOSSHOTEL FISS**

schlosshotel-fiss.com • [@schlosshotel_fiss](https://www.instagram.com/schlosshotel_fiss)



BBQ zwischen Baumwipfeln, Yoga am Seeufer oder einfach „nur“ Waldbaden – der Herbst steht im Schlosshotel Fiss ganz im Zeichen des Genießens. Mit einem vielfältigen Erlebnisprogramm gibt das 5-Sterne-Familien- und Spahotel Einblick in die Welt der feinen Sinne.

Dabei kommt natürlich auch die Kulinarik nicht zu kurz: Highlights wie Winzerabende, ein Strudelkurs und ein Grillkurs sind nur einige der besonderen Gelegenheiten, um selbst in die regionalen Spezialitäten Tirols einzutauchen. Auch den Rest des Jahres hat sich die Küchen-Crew ganz dem Genuss verschrieben. Der Tag beginnt mit einem liebevoll angerichteten Frühstückbuffet, das wahrlich keine Wünsche offen lässt. Über den Tag locken immer wieder regionale Leckereien und süße Spezialitäten und den Abend lässt man am besten an der Bar (die Wein- und Spirituosenauswahl ist wirklich überragend!) ausklingen. Wer kulinarisch einen ganz besonderen Abend erleben möchte, kommt neben dem allabendlichen Gourmet-Dinner auch im „Beef Club“ voll auf seine Kosten. Im hauseigenen Fine-Dining-Restaurant werden den Gästen in edlem Ambiente erstklassige Fleisch- und Fischspezialitäten direkt aus dem Big Green Egg kredenzt.



Die 135 stilvoll eingerichtete Zimmer und Suiten an einem der schönsten Spots des Tiroler Sonnenplateaus Serfaus-Fiss-Ladis lassen mit erstklassiger Ausstattung und einladendem Ambiente keine Wünsche offen. Entspannung pur erfährt man im großzügigen Wellness- und Spa-Bereich: Inmitten der Berge erwarten einen auf 5.000 Quadratmetern fünf individuelle Welten sowie ein speziell auf den Besuch mit Kindern und Jugendlichen abgestimmtes Angebot.

Die direkte Umgebung lädt dank der malerischen Kulisse zu Erkundungstouren ein. Stehen im Winter Skifahren und Rodeln auf dem Programm, lassen sich die Berge und Seen im Sommer hervorragend beim Wandern oder mit dem Bike entdecken. Eines ist klar: Der Aufenthalt im Schlosshotel Fiss ist ein Erlebnis für alle Sinne! Für Spontane kann man noch bis 22. Oktober buchen, ab 15. Dezember beginnt die Wintersaison – der nächste Genussherbst ist für September 2024 bereits geplant.

IT'S PARTY TIME!

Club season, we are ready!



16 JAHRE DISCOTRONIC NIGHT

13.10.23 • Kowalski • @discotronic_collective

Die „Discotronic Night“ bietet seit 16 Jahren eine Anlaufstelle für durchtanzte Nächte. Dieses Jubiläum will natürlich gebührend gefeiert werden! Für die Beats sorgt der gebürtige Münchner DJ und Produzent Innellea, der seinen Auftritt im letzten Jahr leider kurzfristig absagen musste. Dieses Mal gibt's zusammen mit Gastgeber Marius Lehnert also eine Stuttgart-Premiere für seinen auf Labels wie Innervisions und Afterlife beheimateten, melodischen und düsteren Sound.



04.11.23 • Fridas Pier • @echoLOT_clubkonzerte

Clubkonzert auf Fridas Pier: „EchoLOT“ lädt in die elektronische Musikwelt von Produzent und Multiinstrumentalist Thylacine. Der Franzose, der für progressive Klänge und seinen vom Reisen inspirierten, experimentellen Sound bekannt ist, hat sein neues Album „9 Pieces“ im Gepäck. Los geht's bereits um 20 Uhr, Support bekommt er von DJ Felice mit einem Live-Set.

WIN

ZU ALLEN EVENTS MIT WIN-BUTTON VERLOSEN WIR GÄSTELISTENPLÄTZE ÜBER UNSEREN INSTAGRAM-KANAL: [FOLLOW @ REFLECTSTUTTGART](#)

HALLOWEEN

31.10.23 • PURE/Cocolores • pure-stuttgart.de

Die gruseligste Nacht des Jahres steht wieder vor der Tür: Das Club-in-Club-Konzept PURE und Cocolores lädt mit stimmungsvoller Deko, schaurigen Horror Puppets und einem blutigen Drink-Special zur Halloween-Party! Während Hexen, Clowns, Henker und Co. im PURE zu HipHop und R&B die Nacht durchfeiern, liefert das Cocolores Mixed Music sowie Deep und Tech House auf dem neuen Electronic-Floor LOVE.

NOCH MEHR PARTY? GIBT'S IMMER MITTWOCHS IN UNSEREM
WOCHENENDBERATER: [FOLLOW @ REFLECTSTUTTGART](#)

RED DOG RETURNS

31.10.23 • Climax Institutes • climax-institutes.de

The boys are back in town! Pünktlich zum Ende des Jubiläumsmonats im Climax stattet das Duo Tiefschwarz seiner alten Wirkungsstätte einen Besuch ab. In der Location schufen die zwei mit dem Club „Red Dog“ bereits in den Neunzigern eine Basis für die Clubkultur und prägten maßgeblich die elektronische Musikszene in Stuttgart. Fürs Warm-up sorgt Alyne, Chris Hirose übernimmt nach Tiefschwarz das Closing. Ein grandioser Abschluss für den Climax-Jubiläumsmonat, der bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wird.

FRIDAS PIER

**ABTAUCHEN ZUM
ABTANZEN**

HIGHLIGHTS OKTOBER | NOVEMBER

06.10. M-HIGH

20.10. KAROTTE - ALL NIGHT LONG

27.10. JOYHAUSER (Fifth On Acid, Drumcode/Belgium)

31.10. HALLOWEEN SPECIAL

04.11. ECHOLOT - Thylacine in Concert / Under your Skin Showcase

10.11. FUNDAMENTAL W/ HYPERAKTIVIST

11.11. BEBETTA

17.11. ANNA REUSCH



ALLE EVENTS

KONZERT-HIGHLIGHTS

Endlich wieder springen,
schwofen und schwärmen!



NURA

12.10.23 • Im Wizemann • 39,40 Euro • 20 Uhr

Gerolltes Grün, durchzechte Clubnächte, Geldsorgen und Diskriminierung – früher rappte sich Nura zusammen mit Juju als SXTN „Von Party zu Party“. Heute mischt sie die Deutschrapscene als Solokünstlerin auf und lässt auch alleine harte Bars fallen. In ihren provokanten Texten verarbeitet die deutsche Eritreerin gewohnt ungefiltert ihre Erfahrungen mit Misogynie, Rassismus sowie Homophobie und macht klar, dass Feminismus auch im Deutschrap einen Platz hat. Wie wichtig ihre Message ist, verdeutlicht Nura auch mit dem Tour-Titel: „Periodt!“



NEEVE

07.10.23 • clubCANN • 25,95 Euro • 20 Uhr

Ein Heimspiel treten die Jungs aus der Region Stuttgart im Herbst im clubCANN an: Ihr Sound, der an Bands wie The 1975 oder The Kooks erinnert, ist charakteristisch für NEEVE. Bereits seit ihrer Jugend haben die vier ihre gemeinsame Leidenschaft für Musik entdeckt – dabei verbindet sie neben ihrer Liebe zur Musik auch ein familiäres Band: Die beiden Brüderpaare Felix und Alex sowie Marius und Philipps sind Cousins. Bei ihrer „Like A Piece of Art“-Tour darf man sich auf tiefgründige Texte und jede Menge gute Vibes freuen!



BAUSA

14.10.23 • Porsche Arena • 46,77 Euro • 20 Uhr

Bausa „liebt sie alle“ und alle lieben ihn. Der siebenmal mit Gold ausgezeichnete Bietigheimer gehört spätestens seit Mega-Hits wie „Was du Liebe nennst“ zu den erfolgreichsten Rappern in Deutschland. Egal ob tiefgründige Tracks wie „Weit Weg“, Party-Hits wie „Casanova“ oder Live-Auftritte an Klavier und Saxofon, bei Bausa kann man sich auf ein Konzert der Extraklasse freuen. Anfang September ist sein neuestes Album „Der Letzte macht das Licht aus“ erschienen, auf dem unter anderem Jamule, Bozza und Chapo102 als Features auftauchen.



ZIMMER90

20.10.23 • Scala Ludwigsburg • ab 26,40 Euro • 20 Uhr

Zimmer90, bestehend aus den Stuttgartern Joscha, Finn und Michi, läuten mit ihrem Elektro-Indie-Pop den Herbst ein. Das Trio setzt auf einen Mix aus Synthie, Bass und Drums, der sich zwischen spätsommerlicher Nostalgie und winterlicher Vorfreude verorten lässt. Mit „Movin“ gelang den ambitionierten Newcomern der Durchbruch, danach folgte die erste EP. Mittlerweile haben die Jungs ein veritables Repertoire an dreamy Sounds, mal schneller, mal langsamer, mit dem sie im Herbst das Scala in Ludwigsburg aufmischen.

DONKEY KID

07.10.23 • Kulturzentrum Merlin • ab 16 Euro • 20 Uhr

Wenn man den Sound von Donkey Kid beschreiben möchte, lässt er sich wohl am ehesten irgendwo zwischen klassischen Beatles-Songs, 80s-Synthpop und Indie verorten. Nachdem der 21-jährige Singer-Songwriter zunächst im Kinderzimmer begonnen hat, eigene Songs zu schreiben und zu produzieren, kam mit SoundCloud und Auftritten auf Festivals wie dem Montreux Jazz Festival oder dem Reeperbahn Festival der Durchbruch. Nach seinem Support bei Touren von z. B. Von Wegen Lisbeth und Cassia folgt jetzt seine erste eigene Headliner-Tour, bei der der Berliner im Oktober einen Stopp im Merlin macht.



STUTTGART - LIVE . DE

WILHELMINE

11.10.23 IM WIZEMANN



MILANO

16.11.23 MHP ARENA (LB)



THE PRODIGY

09.12.23 SCHLEYER-HALLE

GLUECIFER

14.12.23 LKA LONGHORN



LAURA PAUSINI

16.02.24 SCHLEYER-HALLE



tickets 0711.550 660 77



MICHAEL RUSS GMBH



MOLA

22.11.23 • Im Wizemann • 26,00 Euro • 20 Uhr

Mit rauchiger, tiefer Stimme und schonungslosen Texten über Party, Suff und Absturz kommen Frontfrau Isabella Streifeneder aka Mola und ihre gleichnamige Band auf die Bühne. Schon seit 2017 ist die Münchner Truppe auf diversen Festivals, in Morningshows und mit eigenen Konzerten in Deutschland unterwegs. Ihr neuestes Album „Das Leben ist schön“ bewegt sich mit Features von Ami Warning und Berliner Rapperin Babyjoy irgendwo zwischen Pop, Soul und Rock und sorgt mit Tracks wie „Letzte Kippe“ und „Weil mein Herz ein Lügner ist“ für eine emotionale Achterbahnfahrt.



MAJAN

22.11.23 • Liederhalle
ab 35,75 Euro • 19.30 Uhr

Besuch in der Heimat für den Schorndorfer Musiker, der für die Karriere nach Berlin zog: MAJAN kommt mit selbstbewussten Bars und gefühlvollem Gesang auf die Bühne des Beethovensaals in der Liederhalle und zeigt einmal mehr seine musikalische Vielseitigkeit zwischen Pop, Rap und R&B. Ob traurige Familiengeschichte, Liebeskummer oder Welt-schmerz – der Künstler trifft mit seinen Texten und seinem New-Wave-Sound das Herz seiner Community genau dort, wo es drückt.



MARIE BOTHMER

08.10.23 • Im Wizemann • 28,90 Euro • 19.30 Uhr

Die Sängerin Marie Bothmer überzeugt mit einer klaren, berührenden Stimme und eingängigen Melodien. Seit ihrer ersten Single „Es braucht Zeit“ für den Til-Schweiger-Film „Unsere Zeit“ hat die Pop-Künstlerin schon zahlreiche EPs veröffentlicht. Mit ihrer neusten Single „Bothmers Schloss“ zeigt sie die Bandbreite, die ihre Musik abdecken kann: von langsamer Ballade bis hin zu schnellen Tracks mit R&B-Vibe. Live wird Marie Bothmer Anfang Oktober mit ihrer „1995 Tour“ in Stuttgart im Wizemann auftreten.

SHIRIN DAVID

06.11.23 • Hanns-Martin-Schleyer-Halle • ab 44,35 Euro • 20 Uhr

Shirin in Stuttgart? Lieben wir! Und allen anderen würde Shirin David vermutlich sagen: Ich darf das. Vom Kinderzimmer, in dem YouTube-Videos gedreht wurden, mit unermüdlichem Hustle an die Spitze der Charts und von „Affalterbach“ bis zum „Juicy Money“: Shirin David startet endlich ihre erste Tour, die Anfang November in Stuttgart losgeht und ihren Höhepunkt in Shirins Heimatstadt Hamburg hat – denn „Bitches brauchen Rap“! Ihre Rapkünste stellte die Künstlerin bereits im Sommer bei ihren ersten Live-Auftritten als Surpriseguest von Haftbefehl und Shindy unter Beweis.





EGOFM FEST

21.10.23 • Wagenhallen • 19 Uhr • 37 Euro

Bahnt sich in den Wagenhallen eine neue Tradition an? Nach der Premiere letztes Jahr ist das egoFM fest ein Jahr später wieder am Start. Der Plan der Macher:innen: Newcomer:innen sowie alten Hasen der Subkultur eine Bühne bieten und gemeinsam die Nacht durchtanzen. Mit dabei sind unter anderem das österreichische Indie-Rock-Duo Cari Cari, das Trio Cassia aus Manchester, Sharktank mit ihrem Sound zwischen HipHop und Indie, das elektronische Projekt Mind Enterprises von Produzent Andrea Tirone und Pop-Sängerin Anaïs, denen man auf mehreren Floors lauschen kann.



THE COURETTES

17.11.23 • Goldmark's • 18,45 Euro • 21.30 Uhr

Nach der frohen Kunde, dass das Goldmark's für zwei weitere Jahre am Charlottenplatz bestehen bleiben darf, soll dort natürlich auch in gewohnter Manier getanzt und gefeiert werden. Gut, dass sich darum im Oktober das Rock-Ensemble The Courettes mit ihrem Mix aus Garage-Rock, 60s Girl Group, Wall of Sound, Surf Music und DooWop kümmert. Mit Flavia Couri am Gesang und der Gitarre und Martin Couri am Schlagzeug liefert das dänisch-brasilianische Ehepaar eine ziemlich gute Kombi irgendwo zwischen dem Sound von The Ronettes und The Ramones.

C² C² CONCERTS

EASY TICKET 0711-2 555 555
C2CONCERTS.DE/TICKETS
ODER BEI ALLEN VORVERKAUFSTELLEN



23.10.23
20 Uhr • STUTTGART
THEATERHAUS



01.11.23
20 Uhr • STUTTGART
IM WIZEMANN



08.11.23
20 Uhr • STUTTGART
LIEDERHALLE



11.11.23
20 Uhr • STUTTGART
PORSCHE-ARENA



11.11.23
20 Uhr • STUTTGART
LIEDERHALLE



13.11.23
20 Uhr • STUTTGART
IM WIZEMANN



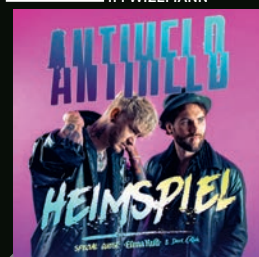
13.11.23
20 Uhr • STUTTGART
THEATERHAUS



16.11.23
20 Uhr • STUTTGART
IM WIZEMANN



02./03. &
09./10.12.23 • STUTTGART | SPARDA-
WELT EVENTCENTER



02.12.23
20 Uhr • STUTTGART
LKA LONGHORN



BLOND
24.11.23 • LKA-Longhorn • 38,85 Euro • 20 Uhr

Bei Blond ist ein Track mit dem Titel „Du und Ich“ ziemlich sicher kein Liebes- oder Herzscherzlied. Die Chemnitzer Indie-Pop-Band, bestehend aus den Frontfrauen und Schwestern Nina und Lotta Kummer sowie dem Bassisten Johann Bonitz, provoziert mit frechen Texten, schlagfertigen Anekdoten und Melodien, die im Kopf bleiben. Mit ihrem 2023 erschienen Album „Perlen“ geht die Band jetzt auf Tour und macht natürlich auch im Kessel einen Stopp.



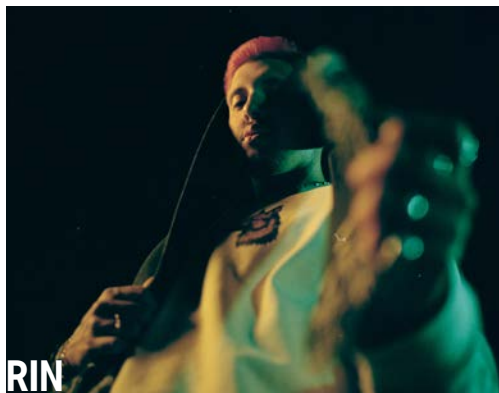
OLIVER KOLETZKI
29.11.23 • Im Wizemann • 41,50 Euro • 20 Uhr

Der „Stil vor Talent“-Labelmacher Oliver Koletzki stattet im Rahmen seiner „Trip to Sanity“-Tour im November auch dem Kessel einen Besuch ab. Nach seiner Release-Trilogie und den letzten Alben „The Arc of Tension“ (2017), „Fire in the Jungle“ (2019) und „Made of Wood“ (2021) erfüllt sich der DJ pünktlich zum Release seines Long-players und zehnten Albums „Trip to Sanity“ den Traum vom eigenen Live-Konzert – samt Live-Instrumenten, Licht-Show und natürlich dem einen oder anderen seiner Evergreens.



PA69
29.11.23 • Schräglage • 27,10 Euro • 20 Uhr

Das PA69-Programm: „Biertornado“, „Kingmische“, „Arbeitslos“! Mit rosafarbenen Sturmmasken übers Gesicht gezogen macht das Berliner HipHop-Trio um DJ Dope, Rabatto und Turbogianni Musik für abgefahrene Partynächte, Katerstimmung und beste Unterhaltung in Form von humorvollen Punchlines. Wer Lust auf einen entspannten Konzertabend mit leichtem hin- und herwippen hat, sollte der Schräglage am 29. November also lieber fernbleiben. Für alle anderen: Pflichttermin!



RIN
02.12.23 • Schleyer-Halle • 50,20 Euro • 20 Uhr

Ein weiteres HipHop-Wunderkind aus Bietigheim: Renato Simunović aka RIN schaffte es schon 2018 in die deutschen Single Charts. Während „Dior 2001“ und „Up in Smoke“ deutlich an eine deutsche Interpretation von US-Cloud-Rap und -Trap erinnern, hat sich der Rapper mit dem 2019 veröffentlichtem Album „Nimmerland“ und dem zuletzt erschienenen „Kleinstadt“ musikalisch auch schon in die frühen 2000er-Jahre getraut. Nachdem der Tourtermin mehrere Monate verschoben wurde, kommt der „King of Ljubav“ jetzt endlich wieder nach Stuttgart und bringt als Support Schmyt, Lugatti & 9ine sowie Soulfly mit!



JAMIN

23.11.23 • Schräglage • 31,90 Euro • 20 Uhr

Der Frankfurter Rapper Jamin bringt den Sound von frühem 2000er R&B und HipHop nach Stuttgart! Im fließenden Wechsel zwischen Rap und Sprechgesang erinnern Jamins Tracks an Zeiten, in denen man seinen Herzscherz zur Musik von einem noch jungen Justin Timberlake verdaut hat. Bei Jamins „Forever Humble“-Tour kann man in der Schräglage zu Tracks wie „Mosaik“ und „Hollaback“ live in die 2000er-Nostalgie voller Love und Heartbreak eintauchen.

SAMPAGNE

22.11.23 • Im Wizemann • 28,99 Euro • 20 Uhr

Sampagne hat mit Ski Aggu, Skrt Cobain und \$oho Bani nicht nur einige Newcomer-Kollegen in seinem Kreis, der Berliner liefert schon seit 2019 eigene Tracks und hat seinen festen Platz in der Deutsch-rap-Szene. „Bleib am Ball, bis ich draufgeh“ – Sampagnes Motto: Hustlen. 24/7. No days off. Sein Sound: Feinster New Wave mit einer guten Portion Berlin-Vibes. Aber Ausruhen? Keine Chance! Und weil nach der Festival-Saison vor der Konzert-Saison ist, stattet der Künstler der Bühne im Wizemann einen Besuch ab.



ADVERTORIAL



WIN

MSK EVENTS PRÄSENTIERT:

BONAPARTE: THE QUIET & THE RIOT

17.02.24 • Liederhalle • ab 47,70 Euro • 20 Uhr

18.02.24 • LKA-Longhorn • ab 39,50 • 20 Uhr

Kombiticket ab 79 Euro • msk-events.de

Von Party-Punk über tanzbaren Indie-Sound bis hin zu emotionalen Balladen – Bonapartes musikalische Bandbreite reicht von rauem, lauten Sound bis hin zu ganz zarten Tönen, überzeugt dabei aber immer mit Innovation und Leidenschaft. Im Rahmen seiner neuen Tour „The Quiet & The Riot“ reizt der Ausnahmemusiker diese Extreme maximal aus: In einem einzigartigen Konzertkonzept hat man die Chance, beide Seiten zu live erleben. Beim ersten Abend der Doppelturnee spielt der Schweizer seine ruhigeren Stücke wie „Melody X“ im Rahmen eines klassischen Konzerts im Mozartsaal in der Liederhalle. Am nächsten Abend geht es in der Partyatmosphäre des LKA-Longhorn mit legendären Hymnen à la „Anti Anti“ ab in den Moshpit. Je nach persönlicher Vorliebe kann man Karten für die einzelnen Konzerte oder ein Kombiticket für die volle Experience erwerben. Und das eine oder andere neue musikalische Arrangement ist sicherlich auch dabei!

SCHON DURCH?

Wir halten euch bis zur nächsten Ausgabe auf dem Laufenden:



Bereit für unsere neueste Playlist #39? Kuratierte Hits für euren Herbst-Soundtrack gibt's dieses Mal von Tamara Wirth, die seit 2021 ein wichtiger Bestandteil des Kollektivs ritual:digital ist. Gemeinsam mit ihrer Crew bringt die Stuttgarterin regelmäßig die Crowd in Clubs wie dem Lehmann, White Noise, Fridas Pier, Climax oder der Romantica zum Tanzen. Beim Hotel Central hat sie außerdem ihre eigene Radioshow _cast, in der lokale FLINTA*-Artists eine Plattform erhalten.

Die gesamte Playlist gibt's unter reflect.de/playlist-39-tamara-wirth und zum direkt Reinhören auf unserem Spotify-Kanal!



reflect.de

 [reflectstuttgart](https://www.instagram.com/reflectstuttgart)

 [reflectstuttgart](https://open.spotify.com/playlist/reflectstuttgart)

re.flect Wochen-Update: Einfach unter reflect.de Mailadresse angeben und keine Stuttgart-News mehr verpassen!

RE.FLECT PLAYLIST #39 TAMARA WIRTH

© [tamarawirth](https://tamarawirth.com) • soundcloud.com/tamarawirth

- 1 Byron Yeates – Sweat Ur Prayers
- 2 Rosa Red – Acid Wave
- 3 suki – T Minus
- 4 Lisene – Moral Panic
- 5 not even noticed – Quaisen
- 6 THIRD WIFE – Zoom Pool
- 7 Ennio – Gunung Padang
- 8 Seigg – Shootin' Up
- 9 BASHKKA – Act Bad
- 10 Twisted – Anatomic
- 11 Talfelt – Troflea
- 12 Newa – Acid Baby (ORIGINAL MIX)
- 13 LDS – Vone
- 14 Cybernet – Exit Phase
- 13 DJ Seen – Dream Reflection



VORMERKEN: DAS NÄCHSTE RE.FLECT
ERSCHEINT AM FREITAG, DEN
1. DEZEMBER 2023

Sa. **14.10.23** | Stuttgart, Im Wizemann

SWEED

Di. **17.10.23** | Stuttgart, Im Wizemann

IAN HOOPER

Sa. **21.10.23** | Stuttgart, Liederhalle

TINA DICO

So. **22.10.23** | Stuttgart, LKA Longhorn

MILLENCOLIN

guests: **THE HEADLINES**

Mi. **25.10.23** | Stuttgart, LKA Longhorn

ARCHIVE guests: **JOYCUT**

Fr. **27.10.23** | Stuttgart, Im Wizemann

SLIME

Mi. **1.11.23** | Stuttgart, LKA Longhorn

TOM GREGORY & PICTURE THIS

Fr. **3.11.23** | Stuttgart, Im Wizemann

SELIG

Di. **7.11.23** | Stuttgart, Im Wizemann

WILLIAM PRINCE

Di. **14.11.23** | Stuttgart, Im Wizemann

RIAN

Mi. **15.11.23** | Stuttgart, Im Wizemann

FABIAN WEGERER

Do. **23.11.23** | Stuttgart, Im Wizemann

ASGEIR guests: **KOMPLEMENT**

Fr. **8.12.23** | Stuttgart, Im Wizemann

THE SUBWAYS & ASH

Sa. **9.12.23** | Stuttgart, LKA Longhorn

DONOTS

Sa. **13.1.24** | Stuttgart, Schräglage

NKSN

Mo. **15.1.24** | Stuttgart, Theaterhaus

TRISTAN BRUSCH

So. **21.1.24** | Stuttgart, Im Wizemann

SAMURAI PIZZA CATS & THE BUTCHER SISTERS

Mo. **22.1.24** | Stuttgart, Im Wizemann

SAMIAM

Mo. **29.1.24** | Stuttgart, Im Wizemann

CLOCKLOCK

Di. **6.2.24** | Stuttgart, Im Wizemann

EDDIN

Fr. **1.3.24** | Stuttgart, Theaterhaus

THE UMBILICAL BROTHERS

Sa. **16.3.24** | Stuttgart, Theaterhaus

THE FIREBIRDS

BURLESQUE SHOW

Di. **19.3.24** | Stuttgart, Im Wizemann

ENNO BUNGER

Sa. **20.4.24** | Stuttgart, LKA Longhorn

LORD OF THE LOST

Sa. **4.5.24** | Stuttgart, Liederhalle

CHILLY GONZALES

KONZERTE

Kartentelefon 0711 221105

www.musiccircus.de

[f musiccircus.stuttgart](https://www.facebook.com/musiccircus.stuttgart)

**MUSIC
CIRCUS
CONCERT
BÜRO**

MICKY BEISENHERZ



APOKALYPSE
& FILTERKAFFEE
LIVE 2023

18.10.23 | STUTTGART | IM WIZEMANN

LET'S GET LOST

IND1GO | LITTYWAY | WAVY | DUSY | BOUNT
TOUR 2023
24.10.23 | STUTTGART | SCHRÄGLAGE



8.11.23 | STUTTGART | PORSCHE-ARENA

FATONI

WUNDERBARE WELTTOURNEE 2023/24



DIFFUS

16.11.23 | STUTTGART | IM WIZEMANN



21.11.23 | STUTTGART | IM WIZEMANN



1.12.23 | LUDWIGSBURG | MHPARENA



16.12.23 | STUTTGART | SCHRÄGLAGE



20.3.24 | STUTTGART | PORSCHE-ARENA

Gute Geschichten leben von Fortsetzungen.



Audi Gebrauchtwagen :plus Wochen

Jetzt bis zum 30.10.2023 attraktive Leasingkonditionen sichern.

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi Q2 35 TDI quattro, S tronic

EZ 08/22, 23.551 km, 110 kW (150 PS)

Florettsilber Metallic, Optipaket schwarz, Komfortklimaautomatik, MMI Navigation plus mit MMI touch, Audi virtual cockpit, Audi Soundsystem, Audi smartphone interface, Aluminiumoptik im Interieur, Rückfahrkamera, adaptive cruise control, Aluminiumoptik im Interieur, Funktionspaket, Lederlenkrad, 3-Speichen-Design mit Multifunktion plus, Lichtpaket, kamerabasierende Verkehrszeichenerkennung, Leder-Kunstleder-Kombination, Sportsitze vorn, Sitzheizung vorn, Komfortschlüssel mit Safelock, Gepäckraumklappe elektrisch, Einparkhilfe plus, Assistenzpaket Parken, Räder 5-V-Speichen-Design, u.v.m.

Leasing-Sonderzahlung:

Laufzeit:

Jährliche Fahrleistung:

€ 0,-

36 Monate

10.000 km

36 monatliche Leasingraten à

€ 214,-

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

Gültig für Audi A1, Audi A3, Audi A4, Audi A6, Audi A8 sowie Audi Q2, Audi Q3 (Mietfahrzeuge und Werksdienstwagen) jeweils frühestens 2 Monate und spätestens 24 Monate nach Erstzulassung. Max. Gesamtfahrleistung bei Vertragsbeginn: 40.000 km. Ausgenommen sind S- und RS-Modelle. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Datum der Gebrauchtwagenleasingbestellung. Gültig vom 15.09.-30.10.2023 (Gebrauchtwagenleasingbestellung), späteste Ummeldung 30.12.2023. Für private und gewerbliche Einzelabnehmer_innen. Beispielhafte Fahrzeugabbildung kann Sonderausstattungen zeigen. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Kombinierbarkeit mit anderen Angeboten auf Anfrage.

Audi Zentrum Stuttgart, Audi Stuttgart GmbH, Standort Feuerbach, Heilbronner Str. 340, 70469 Stuttgart, Tel.: 07 11 / 8 90 81-13 00, info.feuerbach@stuttgart.audi, www.stuttgart.audi

Audi Zentrum Stuttgart, Audi Stuttgart GmbH, Standort Vaihingen, Hauptstraße 166, 70563 Stuttgart, Tel.: 07 11 / 73 73 10-23 00, info.vaihingen@stuttgart.audi, www.stuttgart.audi

Audi Stuttgart GmbH, Standort Böblingen, Otto-Lilienthal-Straße 29, 71034 Böblingen, Tel.: 0 70 31 / 7 22-33 00, info.boeblingen@stuttgart.audi, www.stuttgart.audi